



Lerne
Deutsch!



DEUTSCH8

Levinø



HEYDAR ALIJEV

NATIONALLEADER DES ASERBAIDSCHANISCHEN VOLKES

Levine

TURAN KARIMBAJLI

8 DEUTSCH

als zweite Fremdsprache

LEHRBUCH

für allgemeinbildende
Bildungsinstitutionen

© “Şərq-Qərb” Offene Aktiengesellschaft

Für Ihre Hinweise und Ratschläge sind
wir Ihnen jederzeit dankbar. E-Mail bitte an:
info@eastwest.az und derslik@edu.gov.az
Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.



ŞƏRQ-QƏRB

INHALTSVERZEICHNIS

Lektion 1: Erfolgreich im neuen Schuljahr

| | | |
|-------------------|--|----|
| Lektion 1: | Erfolgreich im neuen Schuljahr..... | 6 |
| A) | der Schulrundgang..... | 8 |
| B) | Gute Noten..... | 14 |
| C) | Ach, diese Hausaufgaben!..... | 19 |
| D) | Technologische Geräte in der Schule..... | 22 |
| Grammatik: | Perfekt | 25 |



Lektion 2: Die Traditionen

| | | |
|-------------------|---|----|
| Lektion 2: | Die Traditionen..... | 28 |
| A) | Nationale Feiertage in Aserbaidschan..... | 30 |
| B) | Feiertage in Deutschland..... | 34 |
| C) | Besondere Tage..... | 38 |
| D) | die Geburtstagstraditionen..... | 44 |
| Grammatik: | die Zahlwörter, Ordinalzahlen..... | 51 |



| | | |
|-------------------|--|----|
| Lektion 3: | Die Tourismus..... | 52 |
| A) | REISEPLANUNG..... | 54 |
| B) | Reise meiner Träume..... | 60 |
| C) | Eine Reise in die Nachbarländer von Deutschland..... | 68 |
| D) | Mein Reisepass..... | 74 |
| Grammatik: | Konjunktiv II..... | 77 |



| | | |
|-------------------|---|-----|
| Lektion 4: | Jugend ,heute !..... | 78 |
| A) | Mode..... | 80 |
| B) | Freizeitaktivitäten und Interessen..... | 86 |
| C) | Im Einkaufszentrum..... | 92 |
| D) | Lust auf Sport..... | 96 |
| Grammatik: | Indefinitpronomen..... | 100 |



Lektion

1



THEMA 1. DER SCHULRUNDGANG

TRADI

Gelegenh

Gesch



Hallo, mein Name ist Banu . Du kennst mich schon. Ich lerne in der achten Klasse und gehe in die neue Schule. Willst du meine neue Schule kennenlernen? Lass uns zusammen eine Schulrundgang machen .

Ich lerne in der Schule 6. Unsere Schule trägt den Namen des berühmten Physiker Tofiq Ismajilov. Er war berühmter Physiker Das ist ein Foto von meiner Schule



Das ist unsere Bibliothek . Die Bibliothek ist im sechsten Stock. In der Bibliothek haben wir viele Deutschbücher !

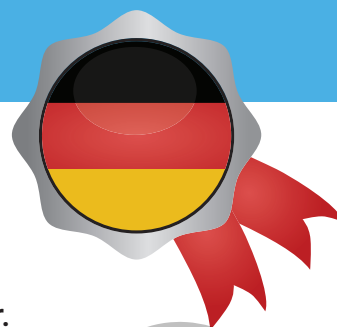
Das ist unsere Mensa . Die Mensa liegt im dritten Stock .





IM NEUEN SCHULJAHR ERFOLGREICH SEIN. DER SCHULRUNDGANG

NICHT FÜR DIE SCHULE,
SONDERN FÜR DAS LEBEN LERNEN WIR!



1

Kennst du diese Wörter ? Diskutiere die neuen Wörter.



1 die Schulbibliothek



2 der Schulhof



3 der Computerraum



4 die Sporthalle

◦◦◦ Wochenmahlzeitplan ◦◦◦

| WOCHEN: | MON | DI | MITWOCHE | DO | FR | SA | SONNE |
|------------------|-----|----|----------|----|----|----|-------|
| BRÜHEN SCHNITZEL | | | | | | | |
| SNACK | | | | | | | |
| MITTAGESSEN | | | | | | | |
| SNACK | | | | | | | |

5 der Stundenplan



6 das Chemielabor



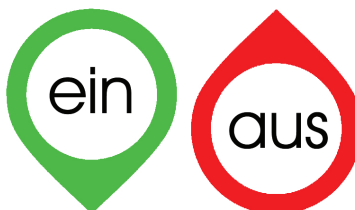
7 der Matheunterricht



8 der Aufzug



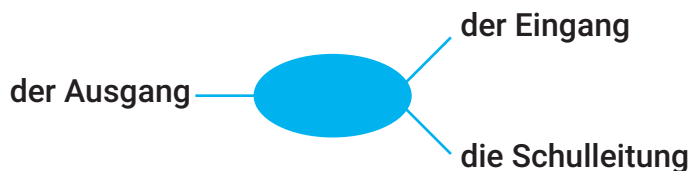
9 das Lehrerzimmer



10 der Eingang / der Ausgang

2

Sammle bitte die Wörter zum Thema „Schule“ und erstelle eine Mindmap



3

A) Ordne die Wörter den Fotos zu!
B) Schreib zu jedem Wort einen Satz.

1 Der Deutschunterricht

2 Das Lehrerzimmer

3 Die Mensa

4 Das Chemielabor

5 Der Stundenplan

6 Die Sporthalle



3 *°°° Wochenmahlzeitplan °°°*

| HAUPTZEIT | MON | DI | MI | DO | FR | SA | SONNE |
|-------------------|-----|----|----|----|----|----|-------|
| BRÜHEN SCHNELL | | | | | | | |
| SNACK | | | | | | | |
| NUTZGEMISSEN | | | | | | | |
| SNACK | | | | | | | |
| ABGESCHLOSSEN | | | | | | | |



C) Welche Wörter hörst du? Markiere !

- | | |
|---------------------|--------------------|
| A der Eingang | G der Schulhof |
| B der Schulrundgang | H der Schulgarten |
| C das Klassenzimmer | I die Landkarte |
| D die Treppe | J der Aufzug |
| E das Lehrerzimmer | K der Computerraum |
| F die Bibliothek | L die Schulleitung |

A) Lies die Textabschnitte und bringe sie in die richtige Reihenfolge.

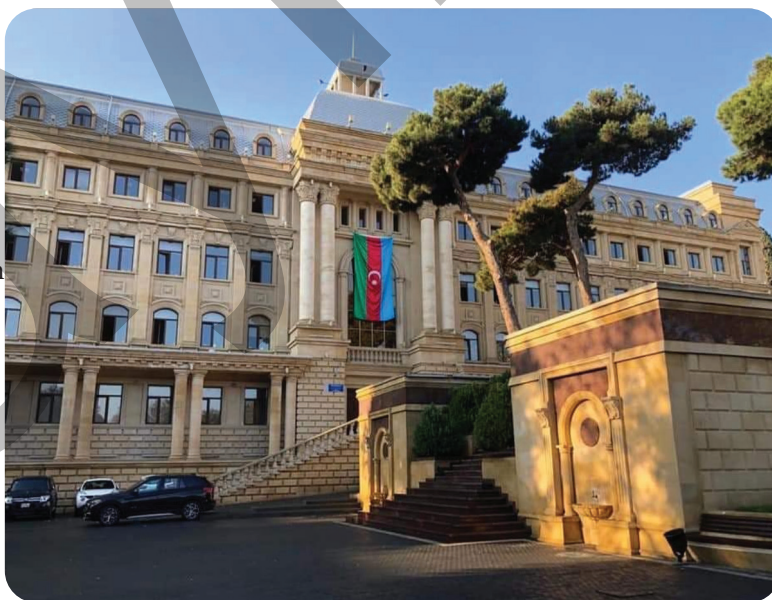
Meine Schule liegt im Stadtzentrum . Sie ist groß und hat einen schönen Ausblick zum Kaspischen Meer. Die Schule hat 6 Stocke.

Wir haben ein Lehrerzimmer, es ist neben der Schulleitung im ersten Stock links. Die Lehrer prüfen unsere Hausaufgaben und einige Klassenarbeit dort. Es ist im vierten Stock. Die Bibliothek ist im sechsten Stock. Es gibt ein Chemielabor für die Experimente. Der Computerraum ist auch im sechsten Stock. Wir haben dort Informatikunterricht.

Meine Muttersprache ist Aserbaidschanisch. In der Schule lerne noch zwei Fremdsprachen wie Deutsch und Englisch. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Mathematik. Informatik mag ich auch. Im ersten Stock haben wir nicht viele Klassenzimmer.

Ich heiße Banu. Ich bin 14 Jahre alt. Ich fahre mit dem Bus, aber viele von meinen Freunden fahren mit der U-Bahn oder mit privatem Auto zur Schule. Morgens gibt es immer Stau in unserem Schulweg.

Der Unterricht beginnt um 09.00 Uhr. Wir haben jeden Tag fünf Stunden Unterricht. In der Pause spielen wir im Schulhof Fußball oder essen wir in der Mensa.



B) Du hast den Text gelesen ! Finde richtig oder falsch an.

Richtig oder falsch



| | | | |
|----|---|--|--|
| 1. | Banu geht in die Schule in einem Dorf. | | |
| 2. | Sie geht in die Schule zu Fuß. | | |
| 3. | Viele Schüler fahren mit dem Auto. | | |
| 4. | Banu mag Sportunterricht nicht . | | |
| 5. | Sie lernt in der Schule zwei Fremdsprachen. | | |
| 6. | Das Lehrerzimmer und die Schulleitung sind im ersten Stock. | | |
| 7. | Banu isst zur Pause in der Mensa. | | |
| 8. | Banus Schule hat einen Ausblick zum Kaspischen Meer. | | |

C) Bilde die Dialoge wie im Beispiel.

A) Wer ist unser Schulleiter? Wo ist der Schulleitung?

B) Unser Schulleiter/Unsere Schulleiterin ist Herr/Frau ... Unsere Schulleitung ist ...



A) Gibt es in unserer Schule eine Bibliothek? Wo ist sie?

B) Ja, es gibt hier eine Bibliothek. Es ist im sechsten Stock



A) Gibt es einen Aufzug ?

B) Ja, es gibt einen Aufzug , aber am meisten nutzen die Schüler die Treppen .



A) Haben wir eine Mensa? Wo essen wir mittags?

B) Natürlich ! Sie ist im dritten Stock .



D) Was passt? Verbinde die Satzteile und lies mündlich vor.

In der Sporthalle ...
Im Chemielabor ...
Im Klassenzimmer ...
Auf dem Schulhof ...
In der Schulkantine / in der Mensa...
In der Bibliothek ...
Die Schulleitung ...
Im Musikraum ...
Im Lehrerzimmer ...

... prüfen die Lehrer unsere Hausaufgaben..
... können wir lesen oder Bücher ausleihen.
... haben wir Sportunterricht.
... singen wir oder spielen Instrumente.
... essen wir zu Mittag.
... können wir Experimente durchführen.
... machen wir Pause oder unterhalten uns.
... machen wir verschiedene Aufgaben.
... leitet die Schule

5

Verbinde die Fragen und Antworten. Lies den Dialog mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler vor.

1. Hallo, Banu. Wie geht es dir?

2. Wie findest du deine neue Schule?

3. Wo liegt deine Schule?

4. Wann beginnt der Unterricht?

5. Wie kommst du zur Schule?

6. Was ist dein Lieblingsfach ?

7. Hast du einen Lieblingsort in deiner Schule?

8. Es war schön, dich zu sehen .. Bis zum nächsten Mal.

A) Ich mag meine neue Schule und gehe gerne zur Schule. Ich finde die Lehrer auch sehr nett.

B) Meine Schule liegt im Stadtzentrum von Baku. Sie hat einen schönen Ausblick zum Kaspischen Meer.

C) Der Unterricht beginnt normalerweise um 9:00 Uhr.

D) Hallo , mir geht es gut, danke.

F) Für mich auch. Bis bald.

E) Ich finde Sprachen interessant. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Mathematik. Ich mag auch Sport.

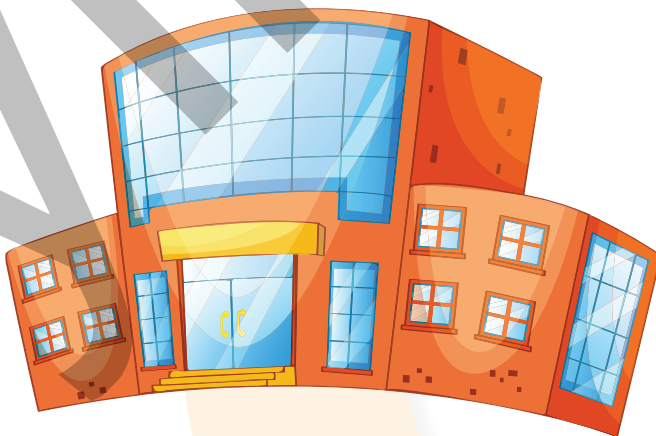
G) Ich fahre meistens mit dem Bus und gehe dann etwa 5 Minuten zu Fuß

H) Ich liebe unsere Sporthalle und spiele dort gerne Basketball oder Fußball.

6

Schreibe einen Text und erzähle etwas über deine Schule.

Meine Schule liegt / ist in ... im Stadtzentrum ,
weit von Zentrum ,
Ich komme mit dem Bus/Zug/Auto/Fahrrad/ zu
Fuß zur Schule.
Der Unterricht beginnt um ... 8 Uhr auf
Meine Lieblingsfächer sind ... Mathe , Deutsch ,
Englisch
Mein Lieblingsort in meiner Schule ist ...
Schulhof/die Bibliothek/die Kantine/ ...



7

Schreib die Sätze im Perfekt.

1. der Deutschkurs beginnen ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
2. den komplizierten Text lesen ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
3. Der Schulrundgang machen ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
4. Im Musikunterricht Gitarre spielen lernen ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
5. in der Sporthalle Basketball spielen ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐





ERFOLGREICH IM NEUEN SCHULJAHR



B GUTE NOTEN

1

Schaue das Foto an! Was meinst du?
Worüber sprechen die Schüler?



- ... über die Schulferien?
- ... über die Noten?
- ... über die Matheunterricht ?
- ... über die Schulfreunde?

2 Diskutiere in der Klasse die angegebenen Fragen.

1 Was sind die Note in Aserbaidtschan?

2 Was weißt du über die Noten in Deutschland?

3 Was ist die beste und die schlechteste Note in Deutschland?

4 Wann bekommt man das Zeugnis in Aserbaidtschan?

5 Wie kann man noch eine Bewertung bekommen?

Ich glaube in Deutschland

Ich denke, man kann das Zeugnis nur

Die beste / schlechteste Note in Aserbaidtschan

3 Kennst du diese Wörter? Diskutiere in der Klasse.

1. das Zeugnis



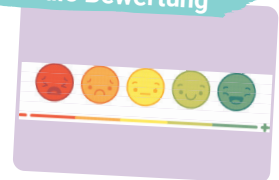
2. das Schuljahr



3. Ausreichend



4. die Bewertung



5. Mangelhaft



6. Befriedigend



7. das Handyverbot



8. die Klassenarbeit



9. die Rechtschreibregel



10. die Projektarbeit



4 Welche weiteren Wörter zum Thema kennst du? Erstelle eine Mindmap.

die Note

der Kommentar
der Lehrer

die summative
Aufgabe

5

A) Der Text ist im Präsens. Schreib den Text im Perfekt.



Fidan hat Probleme



GRAMMATIK

Grammatische Regel und die Liste mit Verben im Perfekt findest du auf der Seite ...

Fidan ist ein junges Mädchen, das die Schwierigkeiten mit Matheunterricht hat. Sie wohnt nicht weit von ihrer Oma. Die Oma bemüht sich immer, Fidan bei der Mathe zu helfen. Mit Omas Hilfe versteht Fidan auch schwierige Rechenaufgaben und Rechtschreibregeln viel besser. Sie bekommt Lob von ihren Eltern für die guten Noten. Aber leider ist die Oma schwer krank und kann sich nicht mehr um Fidan kümmern. Fidan ist allein, sie bekommt schlechte Noten in Mathe. Sie hat nur gute Noten in Geschichte und Englisch. Fidans Mutter schimpft ihre Tochter Fidan aus und verhängt für mehrere Tage ein Handyverbot. Der Vater ist auch sehr böse. Schon seit einigen Tagen kann Fidan nicht mehr gut schlafen. Fidan ist traurig und ratlos. Sie denkt immer, wie sie mit den Problemen umgehen soll.....

Handwriting practice lines with red dots for tracing.

B) Beantworte die Fragen .

Warum kann Fidan nicht schlafen?

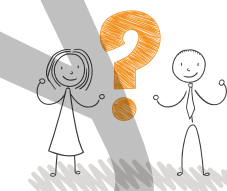
Handwriting practice line with red dots for tracing.

Wer hat ihr geholfen?

Handwriting practice line with red dots for tracing.

Wo wohnt die Oma ?

Handwriting practice line with red dots for tracing.



Was ist mit Oma passiert?

Handwriting practice line with red dots for tracing.

In welchen Fächern ist Fidan gut?

Handwriting practice line with red dots for tracing.

C) Diskutiere in der Klasse. Was kann Fidan in dieser Situation machen ?

Ich denke , Fidan kann mit Mathelehrer darüber sprechen.....

Ich glaube , Fidan um Hilfe von seinen Eltern bitten

Ich finde, sie soll mehr Zeit für Mathe nutzen.....

6

A) Sprich in der Klasse .

Probleme mit der
Zeitmanagement
haben

Prüfungsangst haben

Lernstress haben

Alles schnell
vergessen

Sich immer zum Unterricht
verspäten

Nicht genug
schlafen

sich nicht konzentrieren
können

Angst vor dem Fehler

B) Gib die Ratschläge. Was sollen die Schüler tun ?

Im Unterricht kann ich
mich nicht konzentrieren.

Bei der Prüfung habe
ich immer Stress.

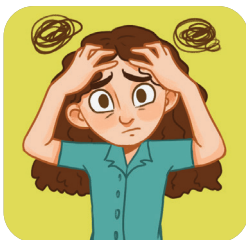
Ich habe zu viel Angst vor
dem Fehler.

Mit Zeitmanagement habe
ich große Probleme. Ich
kann nie pünktlich sein
und meine Aufgaben in der
geplanten Zeit ausgeben .

C) Symptome von Prüfungsangst



1. starke Unruhe



2. Anspannung



3. Kopfschmerzen



4. Magenschmerzen



5. Müdigkeit



6. Schwitzen



7. Appetitlosigkeit



8. schnelles,
flaches Atmen

die Wege, Prüfungsangst zu bekämpfen

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| A) Rechtzeitig sein. | F) Ängste aufschreiben. |
| B) Erfolgskontrollen haben. | G) Keine Panik! |
| C) Pausen haben. | H) Prioritäten setzen. |
| D) Ausreichend schlafen. | J) Stress weg atmen. |
| E) Situation trainieren. | |

7

A) Wie kannst du deiner Mitschüler/ deine Mitschülerin in schwierigen Momenten helfen / empfehlen? Diskutiere in der Klasse.

Diskussion Thema: Ein guter Mitschüler/in sein

Gemeinsam seid Ihr stark!

B) Schreib Essay Was macht dir ein guter Mitschüler/in? Schreib dazu min 100 Wörter.



8

Schreib die Sätze im Perfekt.



GRAMMATIK

Grammatische Regel und die Liste mit Verben im Perfekt findest du auf der Seite ...

1. Der Student ☐ ☐ ☐ rechtzeitig beginnen. (können)
2. Wir ☐ ☐ ☐ die Hausaufgabe nicht machen. (können)
3. ☐ ☐ ☐ du die Aufgabe gut lösen? (können)
4. Ich ☐ ☐ ☐ nicht Italienisch sprechen. (können)
5. Ich ☐ ☐ ☐ das nicht. (können)
6. Was ☐ ☐ ☐ du Klassenarbeit machen? (müssen)
7. Sie (Pl.) ☐ ☐ ☐ Unterricht verspäten. (müssen)
8. Du ☐ ☐ ☐ das tun. (müssen)
9. Er ☐ ☐ ☐ sich nicht konzentrieren. (müssen)
10. Ihr ☐ ☐ ☐ kein Deutsch. (können)
11. Ihr ☐ ☐ ☐ das Zeugnis. (sollen)



ERFOLGREICH IM NEUEN SCHULJAHR



ACH , DIESE HAUSAUFGABEN !



1

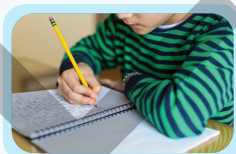
A) Schau das Bild an, lies die Sprechblase und Notizen.
Was diskutieren Banu, Kaan und Mikajil ?

B) Was passt zusammen ?

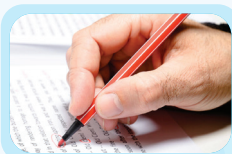
- | | |
|------------|---|
| 1. Banu | A) ist super in Physik und Chemie |
| 2. Mikajil | B) ist schlecht in Englisch und braucht Hilfe |
| 3. Kaan | C) findet Mathe schwer |

2

Kennst du diese Wörter ? Diskutiere in der Klasse.



Aufsatz schreiben



Fehler korrigieren



Formeln lernen



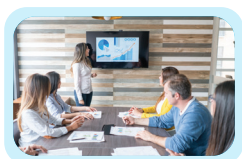
Klassenarbeit machen



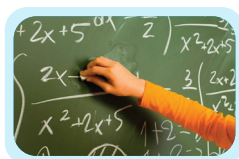
Übungen lösen



erklären



eine Präsentation vorbereiten



Mathe üben



Die Wörter wiederholen

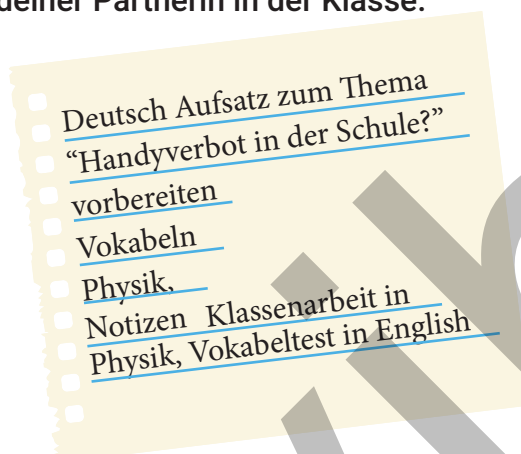


die Notizen

3

A) Schau das Bild an und lies die Notizen.

Welche Hausaufgaben haben Kaan, Banu und Mikajil? Diskutiere mit deinem Partner / deiner Partnerin in der Klasse.



B) Mit welchen Methoden kannst du das Lernmaterial leichter erlernen? Diskutiere mit deinem Partner / deiner Partnerin in der Klasse.

1. Wollen wir zusammen Hausaufgaben machen ?
2. Also, welche Hausaufgaben haben wir für Montag ?
3. Frau Ismajilova hat gesagt, wir sollen die Präsentation vorbereiten.
4. Wie sollen die Argumente dafür und dagegen sein?
5. In Mathe sollen wir die Aufgaben 7 und 8 auf der Seite 37 machen. Ich finde Mathe schwierig . Ich brauche ihre Hilfe
6. Banu braucht Hilfe in Englisch.
7. Englisch und Mathe, das ist wahrscheinlich genug.
8. Können wir endlich anfangen ?
9. Ihr könnt schon mal anfangen.

| Banu | Mikajil | Kaan |
|--|---------|-------|
| 1. Wollen wir zusammen Hausaufgaben machen ? | ✓ ✓ ✓ | ✓ ✓ ✓ |

C) Mach eine Liste zu zweit und präsentiere.



Grammatische Regel und die Liste mit Verben im Perfekt findest du Auf der Seite ...

1. Du: ☐ ☐ ☐ gestern Aufsatz auf Deutsch ☐ ☐ ☐ . (schreiben)
2. Sie (Sg.) ☐ ☐ ☐ in der Schule Französisch ☐ ☐ ☐ . (lernen)
3. Wir ☐ ☐ ☐ gestern viele Hausaufgaben ☐ ☐ ☐ . (machen)
4. ☐ ☐ ☐ ihr gestern auch viel Mathe ☐ ☐ ☐ ? (üben)
5. Früher ☐ ☐ ☐ er viele Präsentationen über DACH Länder ☐ ☐ ☐ . (machen)
6. ☐ ☐ ☐ die Deutschlehrerin früher auch in Deutschland ☐ ☐ ☐ ? (wohnen)
7. Du ☐ ☐ ☐ gestern nicht die Wörter ☐ ☐ ☐ . (widerholen)
8. In der Schule ☐ ☐ ☐ wir oft Fußball ☐ ☐ ☐ . (spielen)
9. Wo ☐ ☐ ☐ du ☐ ☐ ☐ ? (studieren)
10. ☐ ☐ ☐ du deine Hausaufgaben ☐ ☐ ☐ ? (machen)
11. Als Kind ☐ ☐ ☐ Eva hat nur in Mathe gute Noten ☐ ☐ ☐ . (haben)
12. Nuraj ☐ ☐ ☐ früher sehr viele gute Noten ☐ ☐ ☐ . (bekommen)
13. Auf dem Abschlußfest ☐ ☐ ☐ Milena und Farida den ganzen Abend Walzer ☐ ☐ ☐ . (tanzen)
14. ☐ ☐ ☐ ihr auch einen neuen Bleistift ☐ ☐ ☐ ? (kaufen)
15. Wir hatten sehr viel Spaß. Die ganze Nacht ☐ ☐ ☐ wir viel ☐ ☐ ☐ . (lachen)
16. In der Schule hatte ich großen Hunger. ☐ ☐ ☐ du schon etwas ☐ ☐ ☐ ? (essen)
17. Kinder. ☐ ☐ ☐ ihr schon eure Jacken in den Schrank ☐ ☐ ☐ ? (hängen)
18. Warum ☐ ☐ ☐ ihr euch nicht? Ihr steht schon die ganze Zeit. (setzen)
19. Mit Musik kann ich am besten ☐ ☐ ☐ . Wie ☐ ☐ ☐ du früher ☐ ☐ ☐ ? (lernen)
20. Was ☐ ☐ ☐ Raul in der Pause zu dir ☐ ☐ ☐ ? (sagen)

Selma geht am Samstag zum Deutschkurs. Dort trifft sie ihre Freundin Kamilla.
 Sie lernen Deutsch zusammen. Kamilla mag Grammatik lernen.
 Danach essen sie ein Eis zusammen. Simon und Kamilla lachen viel in dem Eiscafe.
 Am Montag erzählt Selma von ihrem Wochenende:
 „Ich bin am Samstag

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐



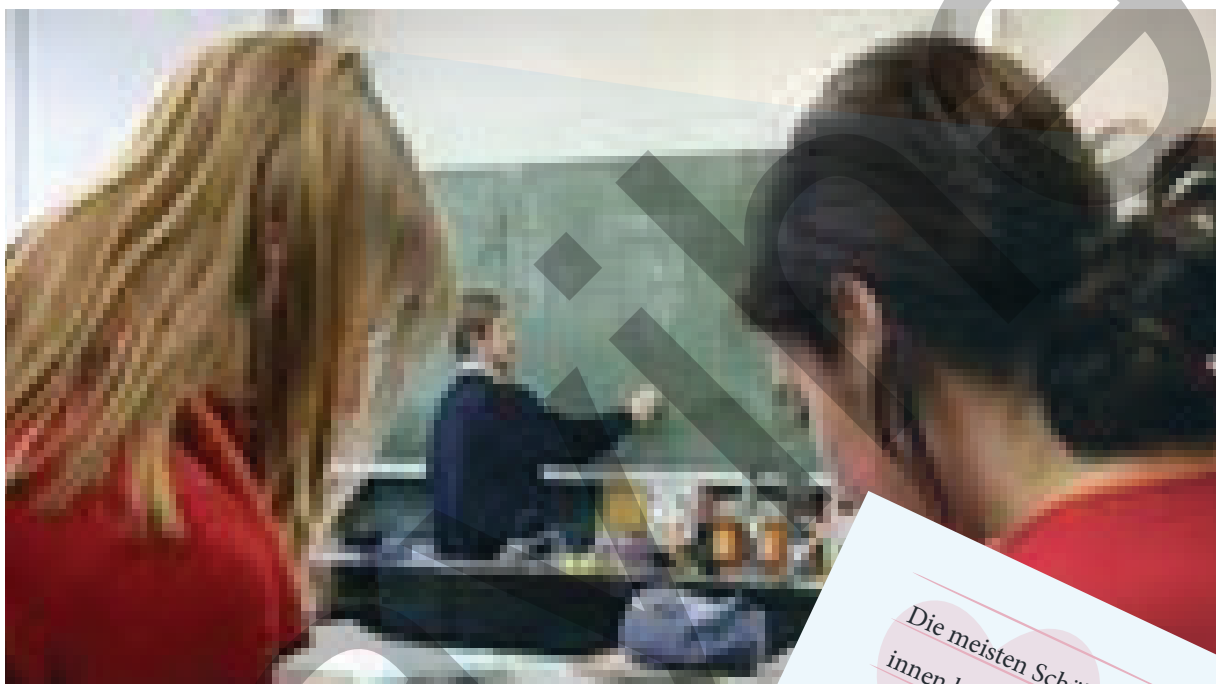
ERFOLGREICH IM NEUEN SCHULJAHR



TECHNOLOGISCHE GERÄTE IN DER SCHULE

1

Schau das Bild an und diskutiere das Thema
"Handyverbot in den Schulen"



- Das Leben ohne Handy/Smartphone
- Ich nutze mein Handy/Smartphone vor allem ...
- Praktisch an Handys/Smartphones finde ich ...
- An Handys/Smartphones stört mich ...
- Das Leben ohne Handy/Smartphone .

Die meisten Schüler/
innen haben ein eigenes
Smartphone. Ihre
Eltern geben es ihnen
normalerweise, falls
etwas auf dem Schulweg
passiert.

2

Wähle, wie ist die Situation in
deiner Schule .

- A) Bei uns gibt es ein Handyverbot.
- B) Wir dürfen Handys mitbringen, sie aber nicht im Unterricht und nicht in der Pause nutzen.
- C) Wir dürfen Handys mitbringen, sie aber nur in der Pause nutzen.

3

Kennst du diese Wörter ? Diskutiere in der Klasse.

1. das Telefon



2. das Laptop



3. das Smartphone



4. der Drucker



5. das Handyverbot



6. die Internetschule



8. die Kommunikation



7. der Internetanschluss



9. der/die Schulfreund/in



4

Diskutiere zu zweit.

Der ideale Lehrer:

leise sprechen, humorvoll, dankbar, ein richtiger Zauberer,
vergesslich, hilfsbereit



GRAMMATIK

Grammatische Regel und die Liste
mit Verben im Perfekt findest du
Auf der Seite ...

Beispiel : Frage : Hast du am Montag das Tablet benutzt?

Antwort: Ja, ich habe am Montag das Tablet benutzt .

| Medien | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag |
|------------------|--------|----------|----------|------------|---------|---------|---------|
| das Handy | | | | | | | |
| das Buch | | | | | | | |
| der Drucker | | | | | | | |
| das Tablet | | | | | | | |
| die Spielkonsole | | | | | | | |

b) Wie oft nutzt du diese Medien ?

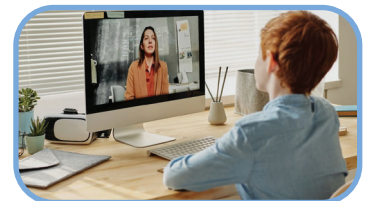
| | | | | |
|-----------|----------|------------------|--------------|------------------|
| das Handy | das Buch | der Drucker | das Tablet | die Spielkonsole |
| oft | | Nicht so oft | Nicht so oft | 2 Mal pro Woche |
| Jeden Tag | oft | Einmal pro Woche | oft | manchmal |
| | | selten | manchmal | |

5

Lies den Text und beantworte die Fragen.

Internetschule

Ein Klassenzimmer von 25-35 Schüler? Der Lehrer steht wie in der Regelschule vorne in der Klasse. So sieht Unterricht aus, oder? Soll es immer so sein? Manchmal sind einige Schüler/innen krank oder manchmal sollen die Kinder oder Jugendliche eine Zeit lang im Ausland leben und können nicht zur Schule gehen. Es kann auch sein, dass sie zum Beispiel als Schauspieler in einem Film/Theater spielen. Sie können Musiker oder Sänger sein. Sie besuchen eine Onlineschule und der Unterricht findet zu Hause am Computer statt und lernen die Schüler/innen allein, aber sie haben einen Lehrer. ``Das nervt manchmal." Die Jugendlichen möchten Schulfreunde haben oder manchmal haben sie keine festen Internetanschluss. Das macht die Schüler/innen müde und sie möchten mit niemandem kommunizieren.



1. Welche Vor- und Nachteile hat eine Internetschule?
2. Was sind die Gründe für eine "Internetschüler/in" zu sein?.
3. Wie viele Schüler/innen gibt es in der Internetschule?

GRAMMATIK

Perfekt

Das Perfekt ist eine zusammengesetzte Zeitform. Das Perfekt besteht aus zwei Teilen, dem Hilfsverb "haben" oder "sein" und dem "Partizip II":

haben / sein + Partizip II = Perfekt

Position 1 Verb 1 Mittelfeld Verb

Meine Schwester **hat** heute eine Pizza **gemacht**.

Die Schüler **haben** heute viele Hausaufgaben **gemacht**.

Ich **bin** gestern nach Sumgajit **gefahren**.

Der Opa **ist** am Sonntag schon um 6:30 Uhr **aufgewacht**.

Das **Perfekt** mit dem Hilfsverb "haben" bilden:

- alle Verben mit **Akkusativ-Ergänzung**:

Die Schülerin liest ein Buch. - Die Schülerin **hat** ein Buch **gelesen**.

- alle reflexive Verben:

Heute **hat** Mikajil sich auch noch nicht **gewaschen**.

- alle Modalverben als Vollverb.

Der Schüler hat die Aufgabe nicht **gekonnt**.

Das **Perfekt** mit dem Hilfsverb "sein" bilden:

alle Verben der Ortsveränderung:

Meine Partnerin ist heute zu spät angekommen































alle Verben der **Zustandsänderung**:

Ich **bin** heute Morgen sehr früh **aufgestanden**.

1

Setze das Perfekt in die Lücken ein.

Internetschule

- a) Banu    schon zur Schule    (gehen)
 b) Ich    nach Istanbul    (fliegen)
 c) Du    schon zum Kino   ? (fahren)
 d) Ihr    wegen des Regens zu Hause    (bleiben)
 e) Er    eine Stunde lang   . (schwimmen)

Modalverben im Perfekt

| Infinitiv | Position 1 | Hilfsverb | Mittelfeld | Partizip II |
|-----------|-----------------|-----------|--------------------|----------------|
| dürfen | Das | hast | du nicht | machen dürfen. |
| können | Alle Schüler | haben | Matheaufgaben | lösen können. |
| mögen | Meine Schwester | hat | nicht zur Schule | gehen mögen. |
| sollen | Du | hast | eine Präsentation | machen sollen. |
| wollen | Viele Schüler | haben | Hausaufgaben nicht | machen wollen. |
| müssen | Wir | haben | | |

2

Bilde von diesen Verben das Perfekt mit „haben“ in allen Personalformen.
schreiben , sitzen , hören

| | | |
|----------------------|-----------------|---------------|
| Ich habe geschrieben | | |
| | Du hast gesitzt | |
| | | Er hat gehört |
| | | |
| | | |
| | | |

3

Bilde von diesen Verben das Perfekt mit „sein“ in allen Personalformen.
Aufstehen , fahren , fliegen

| | | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Ich bin aufgestanden. | | |
| | Ihr seid gefahren. | |
| | | Sie sind geflogen. |
| | | |
| | | |
| | | |

4

Wie heißt das Perfekt von?

| | |
|-----------|-----------------|
| machen = | haben + gemacht |
| malen = | gemalt |
| putzen = | geputzt |
| suchen = | gesucht |
| wohnen = | gewohnt |
| weinen = | geweint |
| tanzen = | getanzt |
| lernen = | gelernt |
| haben = | gehabt |
| lieben = | geliebt |
| hören = | gehört |
| duschen = | geduscht |
| kaufen = | gekauft |
| kochen = | gekocht |
| lachen = | gelacht |

B) spielen

Du Fußball gespielt.
 Er mit Oguz Basketball gespielt.
 Wir im Garten .
 Ihr die Tennis .
 Die Kinder zu laut .
 Frau Mammadova, Sie Ball ?

C) Welches Verb passt?

1. Ich in der Disco .
2. İlajda Musik .
3. Mutti eine Pizza .
4. Oguz Julia .
5. Wir Englisch .
6. Im Supermarkt du Milch .
7. ihr in Amerika .
8. Das Baby laut .

Lektion

2



**ERFOLGREICH IM
NEUEN SCHULJAHR
DER SCHULRUNDGANG**





ERFOLGREICH IM NEUEN SCHULJAHR DER SCHULRUNDGANG



A) NATIONALE FEIERTAGE IN ASERBAIDISCHAN



Kaan: Hallo Banu , Wie geht's ?



Banu: Hey Kaan . Ich habe vor langer Zeit von dir nichts gehört . Mir geht es gut. Wie geht es dir?



Kaan: Alles ist in Ordnung. Für meine Hausaufgabe brauche ich Informationen über die nationalen Feiertage in Aserbaidschan. Kannst du mir helfen?



Banu: Sicher,
1. Neujahrsferien - 1. Januar
2. Internationaler Frauentag - 8. März
3. Nowruz-Feiertage - 20. März - 21. März
4. Tag der Republik - 28. Mai
5. Nationaler Befreiungstag - 15. Juni
6. Staatlicher Unabhängigkeitstag - 18. Oktober
7. Tag der Nationalflagge - 9. November
8. Nationaler Wiedergeburt - 17. November
9. Tag der Solidarität der Weltaserbaidschaner - 31. Dezember
Und mein Lieblingsfeiertag ist der 8. November, Tag des Sieges.



Kaan: Kannst du mir einige Informationen über den 8. November Tag des Sieges geben?



Banu: Natürlich , ich schicke dir gleich mehr Informationen über den Tag des Sieges.

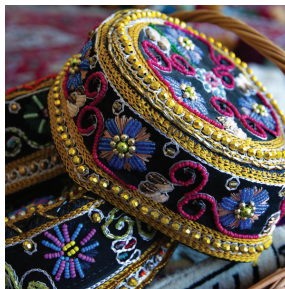
1

Lies den Dialog und beantworte !

- A) Worüber sprechen Banu und Kaan?
B) Wann feiert man den Tag des Sieges?

2

Kennst du diese Wörter? Diskutiere in der Klasse.



der Brauch



der Nationalfeiertag



Der Sieg



der Vaterland



das Volk



der Feiertag



der Frauentag



die Tradition

3

Welche weiteren Wörter zum Thema kennst du? Erstelle eine Mindmap und diskutiere in der Klasse



4

Lies das Gedicht in der Klasse vor. Übersetze unbekannte Wörter und bemühe dich selbst eine Strophe zu schreiben.

Das Licht des Friedens

Bewahrt das Licht des Friedens,
tragt es in alle Welt,
damit der Menschen Hoffnung
nicht ganz zu Staub zerfällt.

Seid alle guten Willens,
folgt eurem Herzgefühl,
übt Menschlichkeit und Nachsicht,
denkt an das große Ziel.

Reicht es in Freundschaft weiter
und nehmt den Auftrag an.
Legt euren Zwist beiseite,
dass Frieden werden kann.

Autorin: Anita Menger

5

Lies den Text und beantworte unten angegebenen Fragen.

Am 8. November feiert die Republik Aserbaid-schan den Tag des Sieges. Am 27. September 2020 als Reaktion auf eine Provokation und weitere militärische

Agression Armeniens began der 44-tägige Vaterländische Krieg. Als Ergebnis der 44 Tage dauernden Militäroperationen unter der Führung des siegreichen Oberbefehlhabers, Präsident Ilham Alijew, befreite die heldenhafte aserbaid-schanische Ar-mee mehr als 300 Siedlungen, auch die Städte Dschabrayil, Füzuli, Zangilan, Gubadli und die Stadt Schuscha, Kalbadschar, Aghdam und Latschin. Eine tri-laterale Erklärung, die von den Führern Aser-baidschans, Russlands und Armeniens am 10. November 2020 unterzeichnet wurde, endete die militärischen

Operationen. An diesem Tag gedenken wir mit tiefem Respekt all unserer Märtyrer. Der Tag des Sieges stellt eine glorreiche Seite in der Geschichte des aserbaid-schanischen Volkes dar. An diesem Tag gedenken wir mit tiefem Respekt all unserer Märtyrer, die Ihr Leben für die Unabhängigkeit gegeben haben.



- A) Welche Wörter sind unbekannt ?
- B) Was weißt du über den 44-tägigen Krieg ?
- C) Wie hat sich der Konflikt gelöst ?
- D) Welche Städte befreite Aserbaid-schan ?

6

Was weißt du über diese Daten ? Was passierte an diesen Tagen ?
Mach eine Recherche in der Gruppe.

27. September 2020, 3. Oktober, 4. Oktober, 9. Oktober, 17. Oktober,
20.–22. Oktober, 25. November, 8. November, 10. November

7

- A) Lies den Text und wähle richtiges Wort zu den Bildern.
- B) Schreibe unbekannte Wörter und Wendungen ins Heft.

Nowruz ist unser Nationalfeiertag und ein uraltes aserbaidchanisches Fest. Ein bezeichnendes Merkmal von Nowruz ist Semen, ein Topf mit hervorgekeimten weissen Samen, das unbedingt mit rotem Band geschmückt sein soll. Normalerweise fangen die Vorbereitungen für Novruz einen Monat vor dem Fest an. "Tscharschamba" feiern die Leute den Tag eines der vier Elemente- Wasser, Feuer, Erde und Wind.

Tscharschambas zeigen das Ende des Winters und den Beginn des Frühlings an.

In Aserbaidshan ist die grüne Gerste auf Novruz ein Symbol für den Frühlingsanfang, die Wiederbelebung der Natur und der Landwirtschaft. Vier Woche vor dem Feiertag machen die Leute jeden Dienstag Feuer und springen über den Feuer. Die Kinder werfen vor die Tür eine Tüte. Die Bräuche von Novruz sind : Eier malen, Kerzen anzünden, ältere Menschen besuchen. Die Menschen feiern das Fest Nowruz in Pakistan, Afghanistan, Kirgisistan, Turkmenistan und in anderen Ländern



C) Projektarbeit: Sammle die Informationen und bereite eine Präsentation mit dem Titel „Ähnliche und unterschiedliche Aspekte von Nowruz in verschiedenen Ländern vor“.



2 Thema 2

DIE TRADITIONEN



B) FEIERTAGE IN DEUTSCHLAND

1

A) Welche Feiertage in Deutschland kennst du ? Diskutiere in der Klasse.

B) Ordne die Wörter zu Bildern .



A) Familienfeste



B) Religiöse Feste



C) Nationalfeiertage

2

Sieh den Kalender mit Festen und Feiertagen in Deutschland . Mach selbst einen Kalender: Feste und Feiertage in Aserbaidschan. Präsentiere deinen Kalender in der Klasse. Du kannst es in Papier oder online Version machen.

Feste und Feiertage

Januar



Februar



Marz



April



Mai



Juni



Juli



August



September



Oktober



November



Dezember



KARNEVAL

ALTE TRADITIONEN IN DEUTSCHLAND



3 Hör den Text und finde die Erklärungen!

- 1) die Kamelleder
 - 2) der Umzug
 - 3) der Karneval
 - 4) die Fastnacht
 - 5) der Rosenmontag
 - 6) der Fasching
 - 7) der Brauch
- a) eine Parade durch die Stadt
 - b) der Tag, an dem die Umzüge stattfinden
 - c) Bonbons oder Süßigkeiten
(beim Karnevalsumzug von den Wagen
geworfenen Bonbons und Geschenke)
 - d) die Zeit vor dem Fasten, in der die
Menschen feiern
 - e) ein Synonym für Karneval
 - f) bezeichnet den Zeitraum vor Anbruch der Fas-
tenzeit.
 - g) eine Tradition

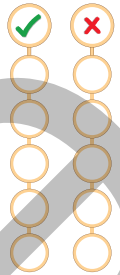


B) Hör noch einmal zu und beantworte die Fragen.

1. Wie heißt der Karneval in Süddeutschland?
2. Wie lange dauert die Fastenzeit?
3. Was rufen die Menschen in Köln an den Karnevalstagen?
4. Wann konnte man den Rosenmontagszug zum ersten Mal im Fernsehen sehen?
5. Was machen die Frauen zur Weiberfastnacht?

C) Richtig oder falsch?

1. 1823 wurde der erste Rosenmontagsumzug in der Stadt Köln gemacht.
2. In Köln arbeiten viele Menschen am Rosenmontag.
3. Jeder darf an Karneval teilnehmen.
4. Der Umzug beginnt um 11.30 Uhr.
5. Der Umzug dauert 4,5 Stunden.



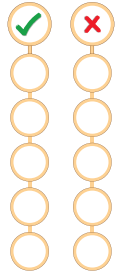
Tag der deutschen Einheit



Der 3. Oktober ist ein ganz besonderer Tag in Deutschlands Geschichte. Es ist der "Tag der Deutschen Einheit" und der wichtigste Nationalfeiertag in Deutschland. In allen Bundesländern in Deutschland feiern die Menschen diesen Feiertag. Vor 23 Jahren, am 3. Oktober 1990, wurde aus zwei deutschen Staaten wiedervereinigt. Vorher hatte es mehr als 40 Jahre lang zwei deutsche Staaten gegeben: die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik (DDR). Im Herbst 1989 öffnete die DDR-Regierung dann endlich die Grenze zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland. Ein Jahr später wurde die DDR aufgelöst.

4

A) Richtig oder falsch? Wähle.



1. Am Tag der deutschen Einheit sollen die Schüler nicht in die Schule gehen.
2. Die Deutschen wollten einen gemeinsamen Staat.
3. Seit 1989 gibt es die DDR nicht mehr.
4. Der 3. Oktober ist in Deutschland "Tag der Deutschen Einheit".
5. Die Deutschen feiern diesen Nationalfeiertag über 40 Jahre.

B) Ordne zu: Was passt zusammen?

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| A) die Linie zwischen zwei Ländern | 1. Tag der deutschen Einheit |
| B) der deutsche Nationalfeiertag | 2. der Feiertag |
| C) ein spezieller Tag | 3. die Regierung |
| D) außer Kraft setzen | 4. die Grenze |
| E) die Politiker (obersten) | 5. auflösen |

5

Projektarbeit. Wie feiern die Deutschen ihre Feste? Welche Traditionen und Bräuche gibt es? Mach eine Recherche und präsentiere in der Klasse.

6

A) Wann findet welches Fest statt? Welche Zeit- und Datumsangabe stimmt? Diskutiere in der Klasse

Zeitangabe: Uhrzeit: um 12 Uhr

Tag: am Freitag

Monat: im Mai

Jahreszeit: im Winter

Datum: am 31.12., am 15. Juni



7

Welche Festsymbole gibt es in Aserbaidshon? Schreibe eine Essay über die Festsymbole in Aserbaidshon und vergleiche mit Deutschland. Schreibe dazu Wörter.

C) BESONDERE TAGE

1

Kennst du diese Wörter ? Diskutiere in der Klasse.



die Eheringe



die Braut



das Bouquet



der Schleier



die Hochzeitstore



das Brautkleid



der Smoking

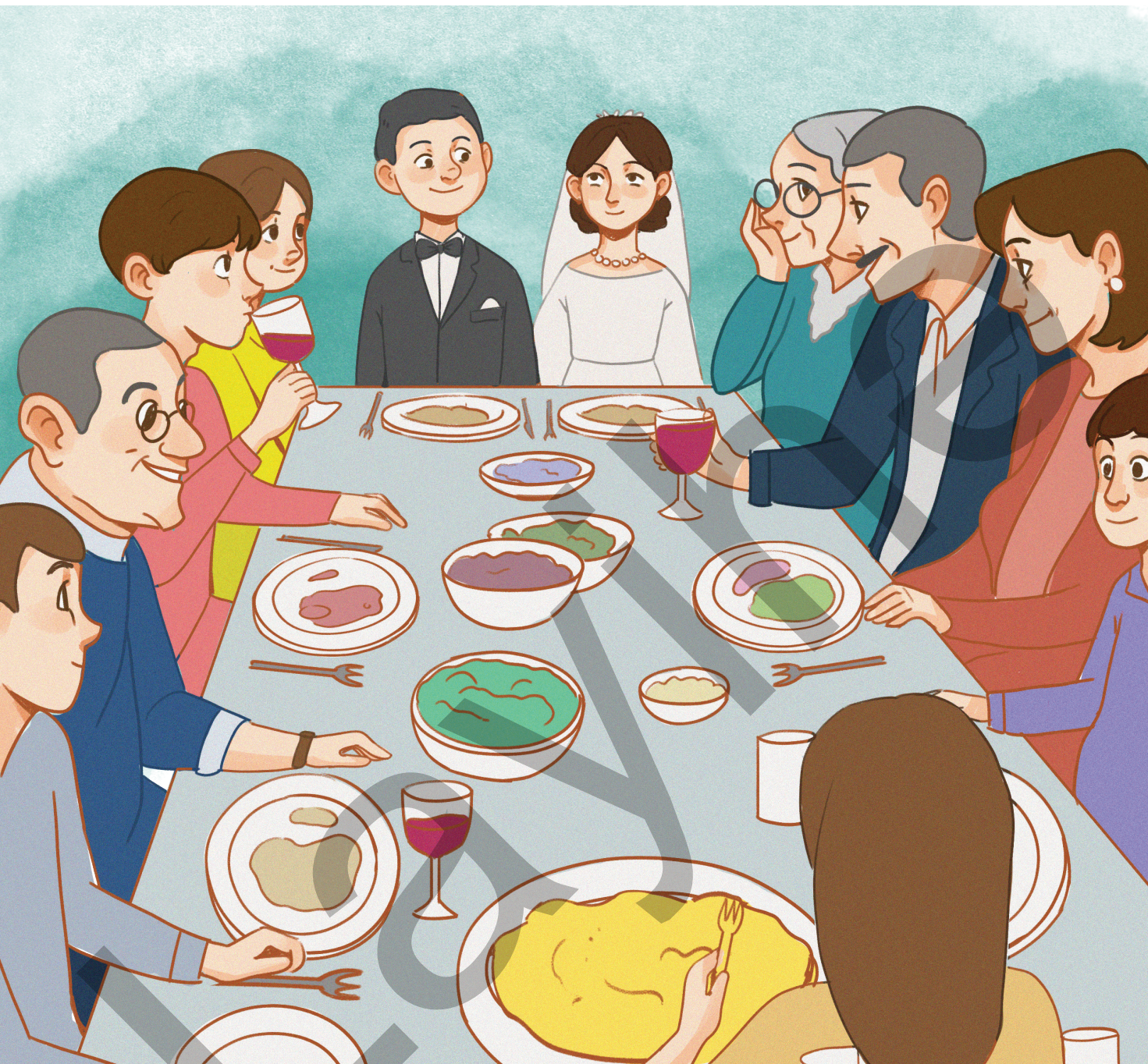


der Brautigam



der Verlobungsring

A) Finde das richtige Wort.



Hochzeitsfoto von Röjal und Sabina

1. Röjal und Sabina sind das ☐ ☐ ☐.
2. Röjal ist Sabinas ☐ ☐ ☐. Röjal ist der ☐ ☐ ☐ von Sabina.
3. Sabina ist Röjals ☐ ☐ ☐. Sabina ist seine ☐ ☐ ☐.
4. Sie haben die ☐ ☐ ☐.
5. Röjal zieht ☐ ☐ ☐ an.
6. Sabina zieht ☐ ☐ ☐ an
7. Sie werden in die Türkei für die ☐ ☐ ☐ fahren.

B) Setze ,eine,einen, kein,keine,keinen ,viele ein.

1. Es gibt ☐ ☐ ☐ Eheringe.
2. Es gibt ☐ ☐ ☐ Kellner.
3. Es gibt ☐ ☐ ☐ Bouquet.
4. Es gibt ☐ ☐ ☐ Flasche Wasser.
5. Es gibt ☐ ☐ ☐ Hochzeitstorte.
6. Es gibt ☐ ☐ ☐ Brautpaar.
7. Es gibt ☐ ☐ ☐ Wein.
8. Es gibt ☐ ☐ ☐ Gläser.
9. Es gibt ☐ ☐ ☐ Braut und Bräutigam.
10. Es gibt ☐ ☐ ☐ Verlobungsring.

C) Beantworte die Fragen mit ganzen Sätzen.

1. Was zeigt das Bild?
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
2. Wo findet die Hochzeitsfeier statt?
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
3. Was trägt der Mann vorne link?
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
4. Welche Jahreszeit ist Wahrscheinlich. Warum?
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
5. Wie viele Gäste kann man auf dem Bild sehen?
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
6. Was hält die Braut in der Hand?
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

4

**A) Lies den Text, finde unbekannte Wörter und übersetze.
beantworte die Fragen unten.**

Hochzeit in Deutschland

Eine der schönsten Tage im Leben ist die Hochzeit . Es ist nicht leicht für das Brautpaar, die ganze Hochzeit gründlich zu organisieren. Sie sollen sowohl in Ihrer Hochzeit gute Zeit verbringen, als auch einen guten Platz finden für die Gäste Einladungen schicken, ein Brautkleid und einen Anzug besorgen und für die Musik sorgen.



In Deutschland vor der Hochzeit gibt es den Polterabend. Die Freunde des Bräutigams und der Braut zusammen, um den letzten freien Tag des Paares zu feiern . Die Männer gehen in eine Kneipe, die Frauen gehen in ein Café oder manchmal bleiben sie zu Hause. Sie bekommen lustige Geschenke und sie sollen komische Aufgaben machen. In Deutschland ist die Hochzeitszeremonie im Standesamt, aber viele haben auch eine kirchliche Trauung, wo der Priester

Fragen schriftlich.

- Brautpaar vor der Hochzeit machen ?
- Tradition gibt es in Deutschland vor der Hochzeit ?
- Wo die Hochzeitszeremonie statt ?
- Wie laden die Gäste zum Brautpaar Reis?
- Was macht das Brautpaar in der Hochzeitszeremonie ?
- Wie laden die Gäste und das Brautpaar ins Restaurant ?
- Was machen die ersten Tanz tanzen ?

- 41

C) Wie feiern wir die Hochzeit in Aserbaidtschan ? Welche Traditionen gibt es ? Diskutiere in der Klasse und ordne die Wörter zu Bilder !

- A) vor der Hochzeit süßen Tee trinken,
- B) Eheringe tauschen,
- C) viele Geschenke für das Brautpaar,
- D) einen Teller vor der Tür zerbrechen,
- E) zu Hause die Braut dreht sich um eine alte Lampe.
- F) das Brot in zwei Teile teilen.



D) Welche ähnliche und unterschiedliche Traditionen gibt es in Deutschland und in Aserbaidtschan ? Finde einige in der kleinen Gruppe.

Beispiel :



In Deutschland ist die Hochzeitsfeier nicht so groß wie in Aserbaidtschan.



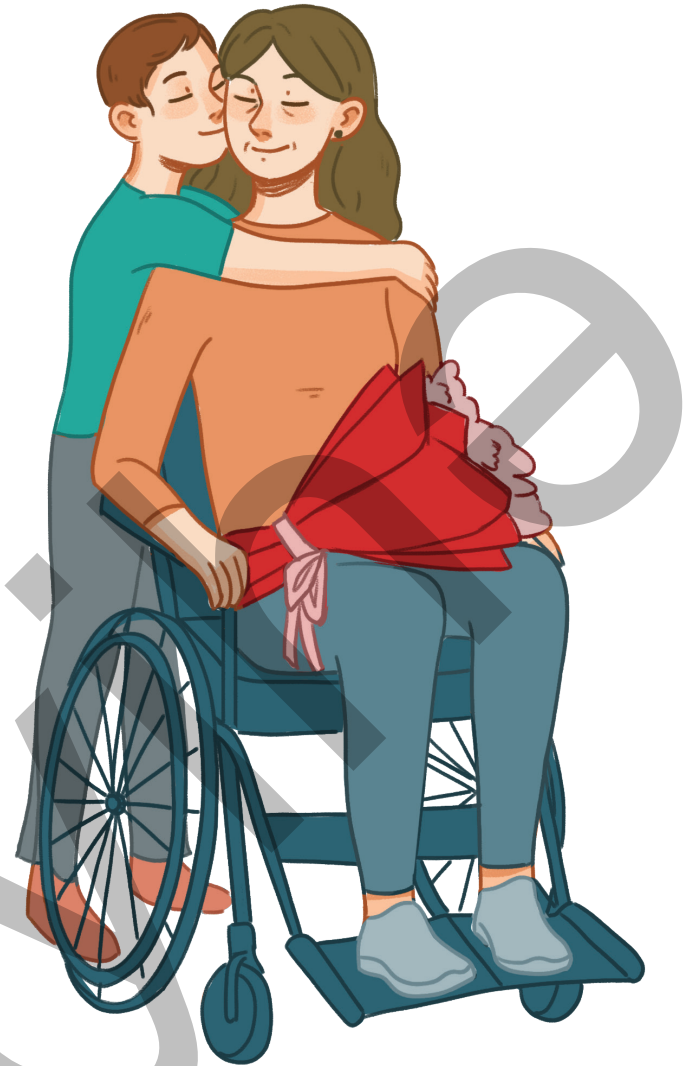
In beiden Ländern tauschen die Jungen die Eheringe in der Hochzeitszeremonie.

E) Schreib einen Text mit dem Titel " Traditionen und Bräuche der aserbaidtschanischen Hochzeit " Schreib dazu mindestens 100 Wörter.

MEINE MUTTER IST DER BESTE !

Am Muttertag ehren wir unsere Mütter und zeigen Dankbarkeit für das, was sie jeden Tag für uns tun. Der Muttertag wird in jedem Land an einem anderen Tag gefeiert. In Deutschland findet er immer am 2. Sonntag im Mai statt. In Aserbaid-schan feiert ihn zum Beispiel am 8. März. In Rumänien, Russland und in der Ukraine ist der internationalen Frauentag am 8. März. Es nennt man auch Frauentag. Die Idee kommt aus den USA.

Seit vielen Jahren gilt der Muttertag als Tag der Blumenwünsche. Die Mütter wird an diesem Tag daher oft Blumengeschenk. Denn durch einen Blumenstrauß kann man am besten ausdrücken, wie viel die eigene Mama bedeutet. Heute schenken Töchter und Söhne ihren Müttern mit Kleinigkeiten und selbstgebastelten Sachen, um sie zu ehren und ihnen zu sagen „Danke Mama, du bist eine tolle Mutter!“



1. Woher kommt die Idee Muttertag ?



2. An welchem Tag feiern wir in Aserbaid-schan Muttertag?



3. Was wird am Muttertag am häufigsten geschenkt?



4. Nenne 3 Länder, an denen der internationale Frauentag gefeiert wird!

**B) Recherchiere und diskutiere in der Klasse.**

- Was ist Muttertag?
- Warum feiern wir Muttertag?
- Wie feiern wir in Aserbaid-schan Muttertag?
- Welche anderen Länder haben auch Muttertag gefeiert?

DIE GEBURTSTAGSTRADITIONEN



1

Sieh das Video über die Geburtstagswünsche und diskutiere in der Klasse die neuen Wörter und Wendungen .

Viel Freude im Leben!

Noch viele schöne Jahre!

Viel Spaß!

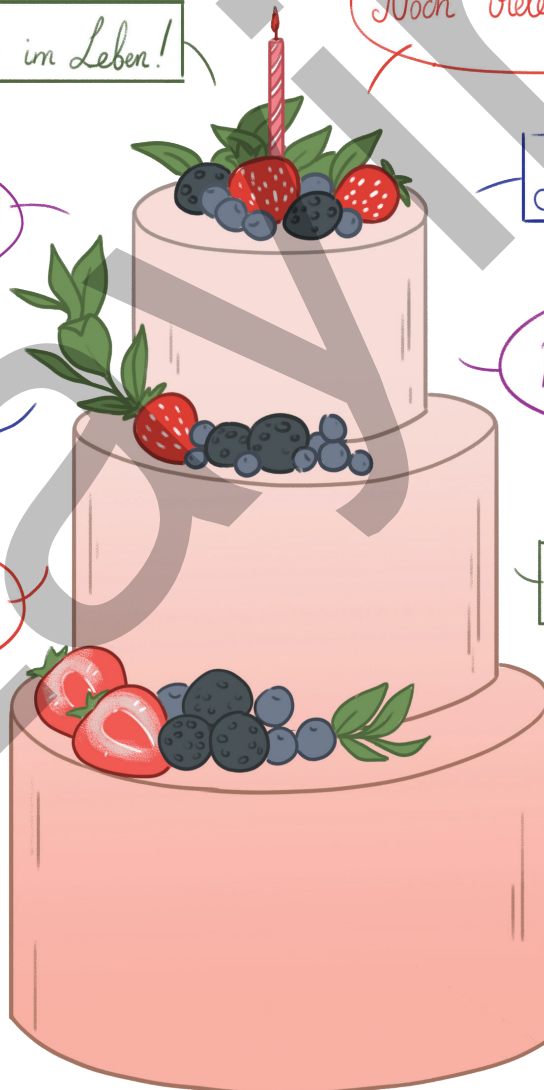
Alles Gute!

Viel Erfolg!

Bleib gesund!

Gesundheit!

Viel Glück!



DIE GEBURTSTAGSTRADITIONEN

Der Geburtstag ist das wichtigste persönliche Fest für viele Menschen in allen Ländern. Im Geburtstag steht die Liebe und Freundschaft im Mittelpunkt. Man feiert ihn mit Freunden und Verwandten oder auch mit Klassenkameraden. Verschiedene Kulturen feiern den Geburtstag bis heute unterschiedlich. In der westlichen Welt ist er ohne Geschenke und einen Kuchen kaum vorstellbar. In Deutschland beginnt der Geburtstag mit einem herzlichen Geburtstagsgruß und einer Überraschung.



Die Familienmitglieder Oma, Opa, Mama, Papa, Geschwister und die besten Freunde sind dabei. In Aserbaidschan feiern viele Leute Geburtstag meistens am Abend. Das „Geburtstagskind“ bekommt viele Geschenke und eine Geburtstagstorte. Wenn man z. B. 14 Jahre alt ist, hat die Geburtstagstorte 14 Kerzen. Das Geburtstagskind soll alle Kerzen auf einmal ausblasen und wünscht sich etwas. Alle singen für das Geburtstagskind ein Geburtstagslied : „Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag liebe/r..., zum Geburtstag viel Glück!“. Es gibt auch besonders wichtige Geburtstage , wie den 18. Geburtstag (Volljährigkeit) oder „runde“ Geburtstage (der 20., 30., ... Geburtstag). Das heißt "Jubiläum".



1. Was ist der Mittelpunkt im Geburtstag ?
2. Mit wem feiert man Geburtstag ?
3. Was machen die Menschen am Geburtstagsmorgen in Deutschland?
4. Was macht man, wenn man nicht persönlich an der Geburtstagsparty teilnimmt?
5. Wann feiert man meistens Geburtstag ?
6. Was bekommt ein Geburtstagskind ?
7. Was sind die wichtigsten Symbole am Geburtstag ?
8. Welches Lied singt man am Geburtstag ?
9. Was bedeutet "Jubiläum"?

3

A. Lies die Texte über Geburtstagstraditionen. Mach einen Spaziergang und frage deine/r Mitschüler/in : Wie ist die Tradition in China/Spanien und so weiter.

GEBURTSTAGSTRADITIONEN WELTWEIT.

1. Wie feiern die Leute Geburtstag in der Welt ?

In Südafrika hat der 21. Geburtstag eine besondere Rolle. Es symbolisiert die Volljährigkeit. Die Eltern schenken ihren Kindern auf ihrem 21. Geburtstag einen Schlüssel. Das bedeutet das Kind wichtige Türen zum Erwachsenenleben öffnen soll.



2. England

In der englischen traditionellen Geburtstagskuchen befindet sich immer ein kleiner Glücksbringer in Form eines Schmuckstücks oder einer Münze.



3. Jamaika

In Jamaika wird der Geburtstag und die Lebensjahre durch Mehl symbolisiert. Das Geburtstagskind wird in Jamaika mit Mehl bestäubt.



4. Kanada

In Kanada wird die Nase des Geburtstagskindes mit Butter eingerieben. Dieses Ritual symbolisiert das Fernhalten von Unheil.



5.China

In China gibt es nicht den klassischen Geburtstagskuchen, sondern Geburtstagsnudeln „Long Life Noodles“. In dem Brauch bedeutet es Unglück, wenn jemand keine Geburtstagsnudeln isst, bedeutet in der Tradition es Unglück.. Die Nudeln sollten möglichst lang sein, die man sich in den Mund steckt, ohne vorher abzubeißen. Wie lang diese Nudeln sind, wird das glückliche und erfüllte Leben des Geburtstagskindes .



6. Spanien

In Spanien werden dem Geburtstagskind die Ohren gezogen. Sie glauben, dass es Glück bringt.



7.Lateinamerika

In Lateinamerikas Ländern steht am Geburtstag die Tradition "die Piñata" im Mittelpunkt. Es ist eine Figur aus Pappmaché. Es ist mit ganz vielen Süßigkeiten und Obst gefüllt und an einem Baum oder Pfeiler aufgehängt . So kann das Geburtstagskind zusammen mit den anderen Kindern mit verbundenen Augen auf die Piñata einschlagen, bis die Süßigkeiten und das Obst herausfallen. Sie ist bei Kindergeburtagen üblich wie bei uns der Geburtstagskuchen.

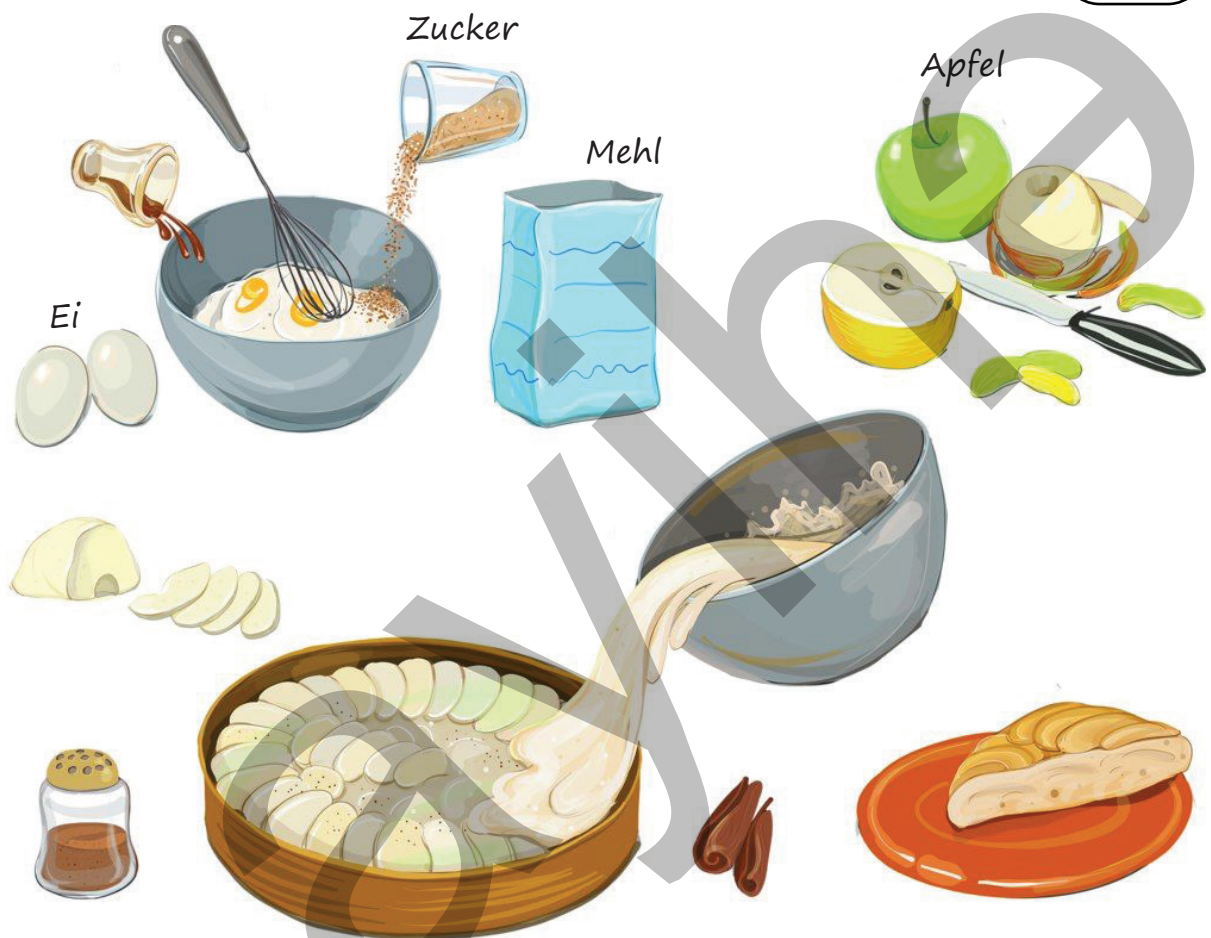


B) Woher kommt die Geburtstagstradition? Mach eine Recherche und präsentiere dein Antwort in der Klasse.

4

A) Lies das Rezept von QR Kode und sieh die Bilder an . Welche Zutaten fehlen? Welche Zutaten sind weniger oder mehr enthalten?

QR
KOD



ZUTATEN

- 300g Butter
- 350g Mandarinen aus der Dose
- 200g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Prise Salz
- 5 Eier
- 300g Weizenmehl
- ½ Pck. Backpulver
- grüne Lebensmittelfarbe

B) Ist dein Geburtstag bald ? Bemüh dich selbst eine Geburtstagstorte und bringe es in die Klasse. Du kannst auch ein Video machen.



5

A) Hör das Lied und fülle die Lücken.

Ja, ja heute du Spaß und Freude. Ja, ja heute du nicht allein. Dieser Tag nur einmal im Jahr. Heute dein Geburtstag, „Alles Gute zum Geburtstag“! und dann wir Eis. Deine Freunde heute für dich da Und wir den ganzen Tag. Kerzen, Kuchen und dein Lieblingsessen, Luftballons und eine Menge Spaß Und du dich auf deine Geschenke, Auf die Wünsche und auf das Fest. Du heut ein Jahr älter geworden. uns, was du dir für heute . die Augen zu und dich Und dann alle Kerzen auf.

B) Hör noch einmal , kontrolliere deine Antworten und singe mit.

C) Welche Wörter sind neu ? Finde die Übersetzungen und schreib ins Heft.

Wie alt bist du?

In welchem Monat hast du Geburtstag?

Wann hast du Geburtstag?



Ich bin elf Jahre alt.

Ich habe im Juli Geburtstag.

Ich habe am 13. (dreizehnten) Juli Geburtstag.

6

Mach eine Klassenspaziergang und frage deinen/e Mitschüler/in folgende Fragen und notiere die Antworten. Fülle auch die Tabelle ein.



1. Wann ist dein Geburtstag? ●●●●●●●
2. Wie alt bist du? ●●●●●●●
3. Machst du normalerweise eine Geburtstagsparty? ●●●●●●●
4. Magst du Geburtstagskuchen? ●●●●●●●
5. Backt deine Mutter ihn oder kauft ihr einen Kuchen? ●●●●●●●
6. Welches Geschenk möchtest du zu deinem nächsten Geburtstag bekommen? ●●●●●●●

| NAME | WIE ALT | MONAT | GEBURTSTAG |
|-------|--------------|---------|------------|
| Nihal | 14 Jahre alt | Mai | 11. |
| Tofig | 15 Jahre alt | Februar | 27. |

7

A) Setze ein: der – einen; die – eine; das – ein; Plural – keinen unbestimmten Artikel!

1. Ich wünsche mir ●●● neuen Ohring.
2. Wünschst du dir ●●● Tasche ?
3. Ich wünsche mir ●●● Fahrrad und ●●● Inlineskater.
4. Was wünschst du dir? ●●● Tablet oder ●●● Snowboard?
5. Ich wünsche mir ●●● Spielzeug oder ●●● Computer.
6. Ich wünsche mir ●●● Vogel oder ●●● Fisch.
7. Wünschst du dir ●●● deutsche Bücher oder ●●● CD?
8. Meine Schwester wünscht sich ●●● Pferd.
9. Mein Bruder wünscht sich ●●● Computer.
10. Ich wünsche mir ●●● Hose.

B) Was wünschst du dir zum Geburtstag? Mach eine Liste und frage nach deinen/deine Tischnachbar/in.



GRAMMATIK

ZAHLWÖRTER

Man unterscheidet folgende Zahlwörter auf Deutsch:

1. **Kardinalzahlen:** eins, zwei, hundert, tausend, eine Million, sechs Milliarden, ...
2. **Ordinalzahlen:** 1., 2., 3., 4., ... / erste, zweite, dritte, vierte, fünfte, ...
3. **Bruchzahlen:** eineinhalb, ein Drittel, zwei Fünftel, drei Zehntel, ...

ORDINALZAHLEN

Die Ordinalzahlen können mit Ziffern geschrieben werden: 1. / 2. / 3. / 4. ...

Sie können aber auch geschrieben werden: **erste, zweite, dritte, siebte, achte, ...**

Die Ordinalzahlen von 2 - 19 werden mit **-t** gebildet:

Die Ordinalzahlen ab 20, ... werden mit **-st** gebildet:

Für die Ordinalzahlen gelten die Regeln der Adjektivdeklinaton.

- Heute wird der **hundertste** Geburtstag meiner Oma gefeiert.

Man kann Ordinalzahlen als Nomen verwenden.

- Am nächsten Weltfußballmeisterschaft spielt **der Erste** gegen **den Zweiten**.

Datumsangaben

- **Der wievielte** ist heute? - Heute ist der 01.04.2023 // erste April zweitausend dreiundzwanzig.
- **Den wievielten** haben wir morgen? - Morgen haben wir den 02.04. // den zweiten April.

W- FRAGEN

Die **W-Fragen** sind offene Fragen. Jede W-Frage fragt nach einem bestimmten Zweck (Ergänzung, Ort, Zeitpunkt, Zeitdauer, ...) fragen. In einer **W-Frage** steht das Fragewort immer auf **Position 1**, das Verb auf Position 2 und das Subjekt auf Position 3.

1. Wer kennt die Feiertage in Aserbaidschan?
2. Was weißt du über die Ordinalzahlen?
3. Wen gebe ich diese Sachen?
4. Wem schenkst du das Fahrrad?
5. Wem gehört die Tasche?
6. Wo liegt Schul-Nummer 6?
7. Wohin gehen deine Klassenkameraden?
8. Woher kommt mein Vater?
9. Mit wem soll ich das besprechen?
10. Woran merkst du es?
11. Wann beginnt der Unterricht?
12. Wie lange dauert das Fußballspiel?
13. Wie lange bleibst du in Deutschland?
14. Wie oft dürfen wir gehen?
15. Ab wann starten deutsche Ostern feiern?

1. Bis wann feiern die Aserbaidschaner Nowruz?
2. Seit wann lernst du Deutsch?
3. Von wann bis wann
4. Wie spät ist es in England jetzt?
5. Um wie viel Uhr sollen wir an der Uni sein?
6. Warum gibt es so viele Studenten hier?
7. Weshalb hast du es getan?
8. Weswegen passiert es?
9. Wieso macht er das?
10. Aus welchem Grund wird er nicht an der Veranstaltung teilnehmen?
11. Wozu brauchst du diese Tasche?
12. Wie viel kostet das?
13. Wie weit kann er gehen?
14. Wie schwer ist die Prüfung?

Lektion

3



REISEPLANUNG





1

Wohin fährst du gern ? Wohin reist du gern ?
Diskutiere in der Klasse

| 1. Kontinente | 2. Ozeane | 3. Himmelsrichtungen |
|--|--|--|
| nach Europa nach Afrika nach Amerika | an den Ozean an den Indischen Ozean an den Pazifik | nach Norden nach Süden nach Osten nach Westen |

| 4. Städte | 5. Plätze | 6. Freizeitplätze |
|---|---|---|
| nach Baku nach Berlin nach Istanbul | aufs Land auf eine Insel auf die Insel auf den Markt auf den Sportplatz | in den Freizeitpark in den Zirkus in den Tiergarten in den Zoo |

2

Lies den Text und beantworte die Fragen.

Wie reisen die Menschen?

Fast alle Menschen auf der ganzen Welt reisen gern. Die Menschen möchten andere Länder und Kontinente, moderne und alte Städte sehen. Einige möchten etwas über andere Kulturen lernen , andere möchten die Natur genießen. Es ist immer interessant, neue Dinge und andere Lebensweisen zu entdecken, verschiedene Leute zu treffen, verschiedene Gerichte zu probieren, unterschiedliche Arten der Musik zu hören. Die Menschen reisen mit dem Zug, mit dem Flugzeug, mit dem Schiff oder mit dem Auto. Flugzeug ist die schnellste Art der Reisen für Touristen. Aber am bequemsten ist es mit dem Schiff und das billigste ist zu Fuß unterwegs.

Einige Touristen bevorzugen beim Reisen einen Reiseführer zu haben und sie finden es einfacher mit einem Reisebüro zusammenzuarbeiten. Sie fotografieren gerne



alles, die Sehenswürdigkeiten einer Stadt, alte Kirchen und Schlösser, Ansichten von Bergen, Seen, Tälern, Ebenen, Wasserfällen, Wäldern, verschiedenen Arten von Bäumen, Blumen, Pflanzen und Tieren. Beim Reisen erlebt und lernt man vieles. Es ist der beste Weg, die Menschen mit verschiedenen Nationalitäten kennenzulernen und ihre Kultur mit eigenen Augen zu sehen.



1. Wie bevorzugen einige Menschen Reisen?



2. Was möchten die Menschen beim Reisen sehen ?



3. Welches ist das schnellste Transportmittel?



4. Welches ist das bequemste Transportmittel? Warum?



5. Was mögen die Touristen fotografieren ?



3

Lies den Dialog in der Klasse vor. Bilde auch mit deinem/r Tischnachbar/in einen Dialog.



Tamerlan: Hallo Banu, ich habe gehört, dass du in Deutschland für die Winterferien warst? Wie waren deine Winterferien? Beschreibe den Urlaubsort.



Banu: Ja, es war eine tolle Erfahrung. Ich war fast zwei Wochen in Deutschland. Oh, ich hatte viele verschiedene Urlaubsorte. Also habe ich Städte wie Bremen, Mannheim, Frankfurt und Heidelberg besucht.



Tamerlan: Hast du Spaß gemacht? Was war besonders interessant für dich?



Banu: Die Schönheit von Heidelberg hat mich amüsiert. Die Natur und die alte Architektur ist wie im Märchen. Heidelberg ist eine der ältesten Städte. Dort habe ich viele Eiscafés gesehen und das beste Eis gegessen. Ich weiß, dass sich die beste Uni für Medizin in Heidelberg befindet. Du sollst auch nach Deutschland reisen.



Tamerlan: Also, du empfiehlst mir zu reisen.

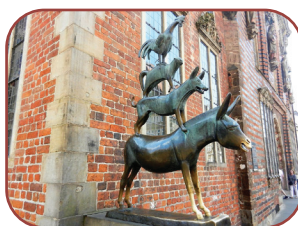


Banu: Also, na jaWenn wir reisen, sehen und lernen wir viele Dinge, die wir nie zu Hause sehen oder lernen können, obwohl wir in Büchern und Zeitungen darüber lesen und Bilder davon im Fernsehen sehen können. Die beste Weg, Geografie zu lernen, ist das Reisen.

4 Hör zu und wähle welches Reiseziel hat Seldschuk?



1. Heidelberg, Altstadt



3. Bremen, Stadsmusikanten



2. Frankfurt, Maintower

5 Hör den Text zu und wähle ! Richtig oder

1. Madina war in den Winterferien in Berlin.
2. Sie hat eine Woche in Berlin verbracht.
3. Sie hat viele Freunde in Berlin getroffen.
4. Berlins Sehenswürdigkeiten hat sie sehr gefallen.
5. Das Brandenburger Tor hat Madina großartig gefunden.
6. Sie hat vorher auch viel über das Brandenburger Tor gehört.
7. Sie plant noch nach Bremen zu fahren.

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6 A. Hör den Liedtext und ergänze die Lücken.

Schön ist die Welt, drum Brüder,
läßt uns wohl in die weite Welt,
wohl in die weite Welt.

Wir sind nicht stolz,
wir brauchen ,
die uns von dannen ziehn.

Wir steig'n hinauf
auf Berge und Hügel,
wo uns die Sonne sticht.
Wir laben uns
an jeder
wo frisches Wasser fließt.

Wir fort
von einer Stadt zur andern,
wohin es uns gefällt.

B. Vergleiche deine Antworten deinem Tischnachbarn / deiner Tischnachbarin.

Baku, Donnerstag...

Liebe Naima,

Ich bin gerade eine Woche in deiner Stadt Baku. Die Stadt ist - wie immer wunderschön. Diesmal habe ich etwas Zeit für die Stadttour. Ich konnte die Altstadt besichtigen. Gestern war ich im Mädchenturm. Das ist ein großer Turm mit Ausblick zum Kaspischen Meer und das Wahrzeichen von Baku. Dann bin ich am Boulevard spazieren gegangen. Um 4 Uhr bin ich ins Café in der Schovket Alekberova Straße gegangen und habe einen Kaffee getrunken. Natürlich habe ich auch ein Stück Honigtorte gegessen. Sie hat mir wirklich geschmeckt. Dann bin ich ins Hotel zurückgegangen. Am Abend war ich in der Akademischen Oper und dem Ballet Theater. Ich habe "Die Sieben Schönen" von Nisami Gändschawi angeschaut. Die Oper war fantastisch. Sie hat mir sehr gut gefallen.

Heute Morgen bin ich in der Station 28 Mai spazieren gegangen. Dort gibt es viele Buchläden, eine U-Bahn-Station, Bahnhof, viele Universitäten und das größte Einkaufszentrum. Zu Mittag war ich in einem guten Restaurant. Was ich gegessen habe, fragst du? Natürlich "Qutab" mit Joghurt. Das war sehr schmackhaft.

Morgen muss ich leider wieder nach Hause fliegen. Ich ruf dich dann an und erzähl dir alles.

Viele Grüße,
Stefan



Warum kann Stefan dieses Mal die Stadt Baku besichtigen?



Wie findet er die Stadt?



Welches ist das Wahrzeichen von Baku?



Was macht sie gern, wenn sie in Baku ist?



Wie hat er das Theaterstück von Nisami Gendschevi gefunden?



Was kann man in Station 28 Mai sehen?



8

Schreib auch einen Antwort zu Stefan. Schreib dazu minimum 100 Wörter.

Lieber Stefan



Schüler/in 1 ist Kunde/in : plant eine Urlaubsreise und ist Kunde/Kundin in einem Reisebüro.

Schüler/in 2 Mitarbeiter/in : arbeitet in einem Reisebüro und berät Kunden.

Kunde : - Was können Sie mir empfehlen? Was ist Ihre Empfehlung?

- Ich möchte/würde gerne... Mein Wunsch ist ...
- Ich hätte lieber... Ich habe Interesse an...
- Wie viel soll ich bezahlen? Wie viel kostet die Reise ?
- Wie groß ist das Hotel? - Hat das Hotel...
- Welche schönen Plätze gibt es in der Nähe?
- Wie viele Sterne hat das Hotel?
- Was ist (im Preis) alles inbegriffen? - Wie komme ich am schnellsten/ billigsten nach...?
- Wie kann ich buchen ? Welche Dokumente brauche ich für die Buchung?

Mitarbeiter

- Wohin möchten Sie reisen? Was ist Ihr Reiseziel?
- Wissen Sie schon, wann Sie fahren möchten? Welche Daten passen ihnen am besten?
- Wie würde Ihnen ... gefallen?
- Waren Sie schon mal in ...?
- Ich empfehle Ihnen eine Reise nach ... - Ich habe da ein sehr günstiges Angebot: ...
- Der Preis ist inklusive Halbpension/Vollpension.
- Das Hotel hat/liegt/bietet ... - Unser Spezialangebot ist ...

3 Thema 2

REISE MEINER TRÄUME!



1

- A) Wohin passen die unten geschriebenen Ausdrücke?
B) Bilde Sätze mit Ausdrücken.

mit dem Zug/Flugzeug, mit meinen Freunden/
Familie, Ende Juni, zwei Wochen, eine Hose, nach
Mallorca/Thailand, einen Monat, auf eine wunder-
bare Insel, mit meinen Eltern, unter Sonne liegen,
Sommerkleider, allein, die Sehenswürdigkeiten an-
schauen, mit dem Reisebus, nach Hamburg, im Au-
gust, eine Schifffahrt machen, mit dem Auto, zehn
Tage, ins Museum gehen, eine Jeanshose, mit dem
Flugzeug, in die Alpen, Wanderschuhe, im Herbst,
Anfang Sommer, eine Woche, mit einer Reisegruppe,
einen Pullover, eine Fahrradtour machen, T-Shirts,
eine Wochenende

WOHIN?

MIT WEM?

WIE LANGE?

WAS IM KOFFER?

WANN?

WAS FÜR EIN
PROGRAMM?

WOMIT?



Grammatik findest du auf
der Seite.....

otik səyahət xəyalı qurur



şəhər muzey



günəşin altında
yatmaq



kənd xəyalı qurur



Was ist deine Traumreise?

Aktives Leben heißt
Gesundheit! Reisen ist der beste Weg
dafür. Ich würde gern in ein fernes, exotisches
Land fahren! Ich möchte dort alle schönen Städte/
Inseln und Sehenswürdigkeiten ansehen. Am besten
würde ich nach Japan, China und Thailand reisen. Ich
würde natürlich das Flugzeug nehmen und
mindestens zwei, drei Wochen bleiben.

Vergangenheit
ist immer in meinen
Träumen. Ich war seit
langen Jahren nicht mehr
in meinem Heimatdorf.
Die Wälder, die Täler, die
schöne Natur! Sie leben
noch in meinen Gedanken.
Ich würde die Orte meiner
Kindheit aufsuchen und
meine damaligen Freunde
besuchen. Ich hoffe, ich
erkenne es noch

Ich hoffe, dass wir endlich in eine
pulsierende Großstadt fahren! Museen besichtigen, im
Stadtzentrum bummeln, alte Architektur anschauen
– es wäre etwas für mich! Als junge Frau kann ich
24 Stunden reisen! Ich habe genug Energie
dazu.

Prüfungen, summativ Aufgaben,
Hausaufgaben. Ich bin so müde...
Wie schön wäre, mich einmal endlich richtig
ausschlafen zu können! Ich träume von einem
Urlaub, wo ich nichts tun sollte. Ich würde nur am
Strand in der Sonne liegen oder nur
faulenzen! Es wäre wirklich super!

3

Sieh die Bilder an und diskutiere welche Art von Urlaub am liebsten und warum. Diskutiere auch Vor- und Nachteile.

| | Vorteile | Nachteile |
|--------------------------|----------|-----------|
| Familienurlaub | | |
| Strandurlaub / Skiurlaub | | |
| Sommer/Winterurlaub | | |
| Städtereise | | |
| Wanderurlaub | | |



4

A) Lies den Text und beantworte die Fragen.

Wie reisen die Deutsche ?

Das Thema Reisen ist eine der meistgesprochenen Themen. Die Deutschen reisen gern und viel. Sie sparen und planen dafür in der Regel schon einige Monate vorher. Die meisten fahren lieber im Urlaub ins Ausland. Flugreisen sind sehr beliebt. Sie wollen sonniges Wetter, deshalb ist Spanien eines der beliebtesten Reiseziele. Manche aber können sich Ferien in fremden Ländern nicht leisten, deshalb machen sie keine weiten Reisen. Sie machen Campingurlaub, besuchen Verwandte oder verbringen den Urlaub zu Hause. Für junge Leute gibt es oft sehr preiswerten Urlaub. Sie trampen und übernachten in Jugendherbergen. In den letzten Jahren verzichten immer mehr Leute auf Flugreisen in ferne Länder, weil es viele Krankheiten gibt.

1. Wo verbringen viele Deutschen ihren Urlaub?

- a) die meisten Deutschen wollen sonniges Wetter sich erholen
- b) die meisten Menschen in Deutschland fahren zu Verwandten
- c) die meisten deutsche Jugendlichen machen Campingurlaub
- d) die meisten Deutschen bleiben lieber in Deutschland

2. Wohin fahren die Menschen, die es nicht finanziell leisten können?

- a) sie übernachten in Jugendherbergen
- b) zu Verwandten / Familien
- c) sie arbeiten auf einem Bauernhof
- d) sie bleiben zu Hause

3. Wohin fahren die Menschen, die es finanziell nicht leisten können, im Ausland auszuruhen

- a) sie möchten Deutschland besser kennenlernen
- b) sie wollen warmes Wetter genießen
- c) sie wollen Camping machen
- d) sie möchten sich von der Krankheiten schützen.

4. Womit machen viele Deutsche in den letzten Jahren in Deutschland Urlaub?

- a) zu Fuss
- b) mit dem Zug
- c) mit Auto
- d) mit dem Flugzeug reisen

B) Was kann man aus der Grafik auslesen? Bewerte die Grafik in der Klasse.

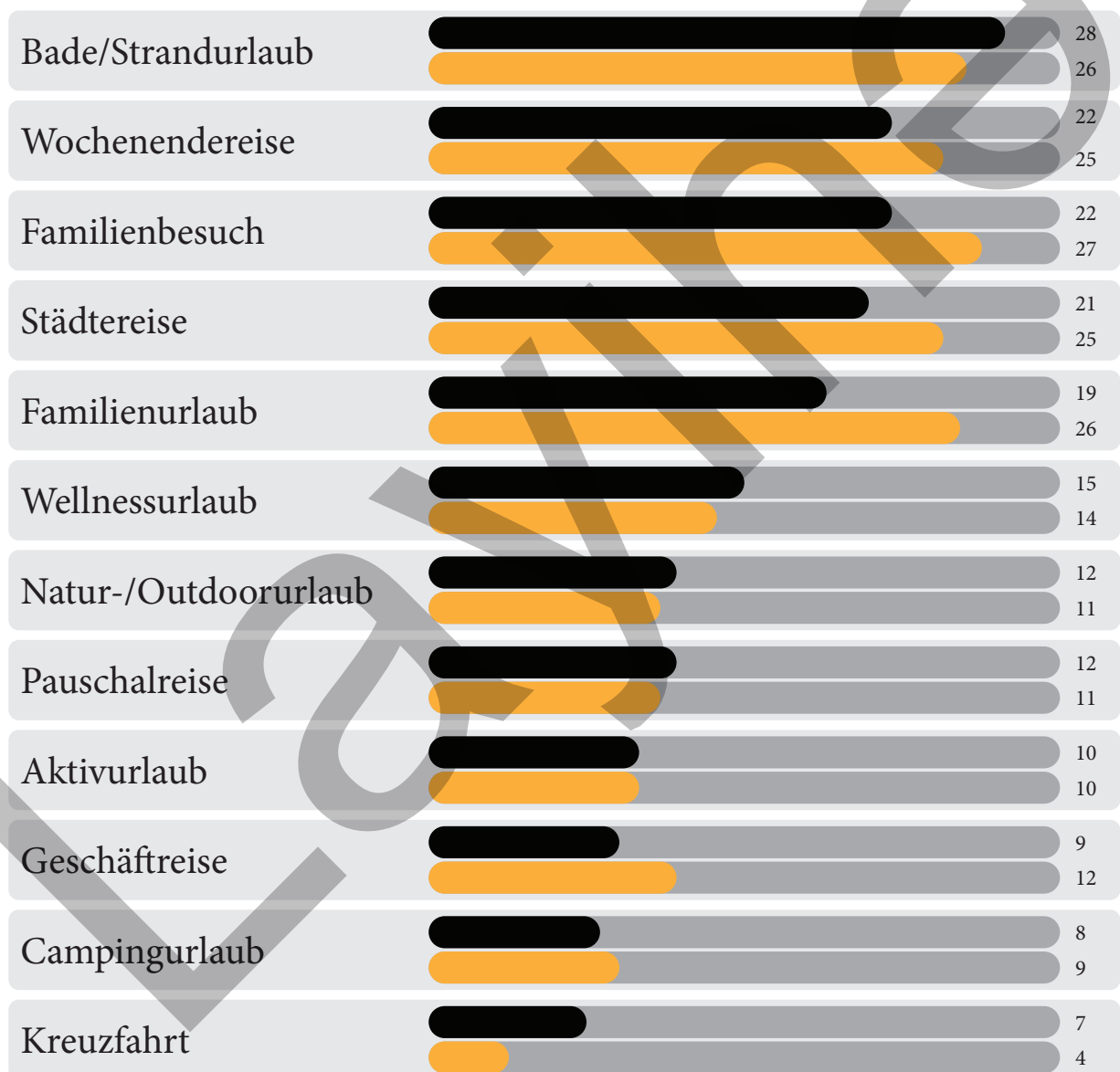
Was sind die beliebtesten Urlaubstypen deutschen?
2018-2022

Der Grafik zeigt

Man kann auf der Grafik auslesen

In der Grafik kann man sehen , dass.....

Was ist der beliebteste Urlaubstypen in Deutschland?
2018-2022

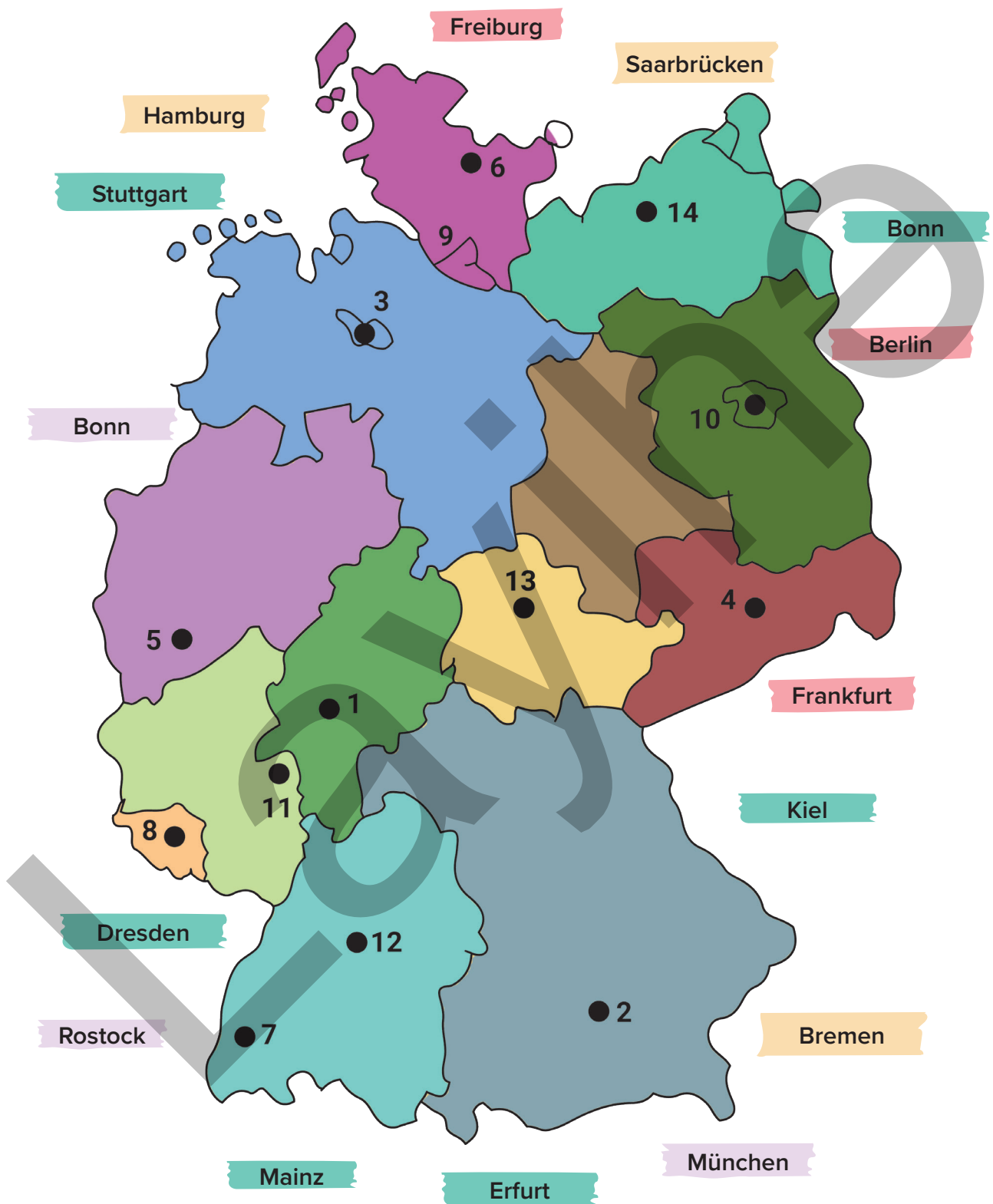


C) Mach eine Recherche und bereite selbst einen Grafik zum Thema 'Welche Urlaubstypen sind in Aserbaidschan beliebt'.

D) Vergleich die Unterschiede !

5




A. Welche Deutsche Städte sucht man auf dieser Karte? Schreib zu jeder Zahl den richtigen Städtenamen. Städtenamen findest du unten.






B) Hör den Song „Los!“ zweimal. Wo beginnt die Reise der Freunde? Verbinde die Städte in der richtigen Reihenfolge miteinander.













C) Fülle die Lücken.

Ich möchte wieder    erleben.
Das haben wir doch früher oft getan.
Wie wir im Morgenrot am Hafen standen und der neue Tag begann.

Ich wäre gerne wieder in der Stadt, die Tage kurz, die Nächte lang.
Oder mit dir an die    fahren, um Bilder in den Sand zu malen.

Komm, wir ziehen los!

Immer weiter, komm, immer weiter, komm! Wir ziehen los!
Bis über den   ,    !

Immer wenn wir    sind, haben wir wieder Rückenwind.
Unser Herz zeigt uns wohin, immer wenn wir auf der Reise sind.
Wir wollen wieder neue Menschen treffen, die uns    erzählen.
Die in ihren    sprechen, die nicht jeder versteht.







Ich wäre gerne wieder mal auf Festivals und will mit dir vor Bühnen stehen.
Oder würde in die Berge fahren, um die Skyline der Natur zu sehen.

Komm, wir ziehen los!

  , komm, immer weiter, komm! Wir ziehen los!
Bis über den Horizont, Horizont!

Immer wenn wir auf der Reise sind, haben wir wieder Rückenwind.
Unser Herz zeigt uns wohin, immer wenn wir auf der Reise sind.

Ziehen durch die Straßen Berlins, hissen die Segel in   , sagen „Moin“ in   , unser Weg ist das Ziel.

Wie Bremer Stadtmusikanten ziehen wir auf und davon.
Mit dem Bus bis nach Sachsen über    nach   .

Von    nach Mainz mit dem Zug nach   ,

von    nach    geht es dann wieder nach   .

Wir ziehen los! Immer weiter, komm, immer weiter, komm! Wir ziehen los! Bis über den Horizont, Horizont!

Immer wenn wir auf der Reise sind, haben wir wieder Rückenwind. Unser Herz zeigt uns wohin, immer wenn wir auf der Reise sind.

Komm, wir ziehen los!

Diskussion Thema: Ballonfahrt



Hast du Ballonflüge gemacht? Würdest du gern mit einem Ballon fliegen?

Nein, nicht Ballonflüge. Es muss Ballonfahrten heißen. Mit einem Ballon fliegt man nicht, man fährt. Aber, ich würde ja gern das machen)



6

Würdest du gern eine Ballonfahrt machen? Diskutiere in der Klasse.

Wenn ja:

1. Wohin würdest du gern fahren?
2. Mit wem würdest du gern fahren?
3. In welcher Jahreszeit würdest du fahren?
4. Was würdest du gern aus der Luft sehen?
5. Wie viel Geld würdest du dafür ausgeben?

Was glaubst du :

- A) Wie lange dauert denn so eine Fahrt?
- B) Wann kann man am besten mit dem Ballon aufsteigen?
- C) Wie viele Passagiere können in einem bunten Heißluftballon mitfahren?

3 Thema 3

EINE REISE IN DIE NACHBARLÄNDER VON DEUTSCHLAND .



1

Was weißt du über deutsche Nachbarländer? Lies die Informationen und mach selbst eine Präsentation über die Nachbarländer von Deutschland.

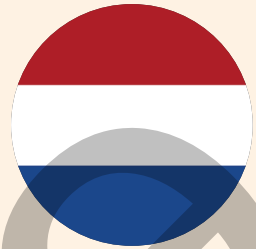
Welche Länder grenzen an Deutschland?



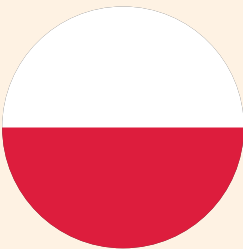
Österreich –
Hauptstadt: Wien



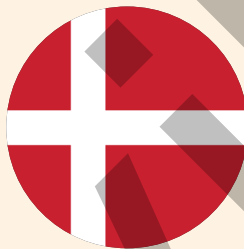
die Schweiz –
Hauptstadt: Bern



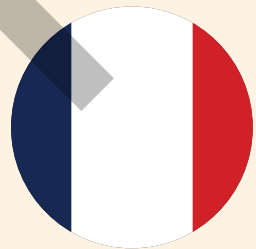
die Niederlande / Holland –
Hauptstadt: Amsterdam



Polen –
Hauptstadt: Warschau



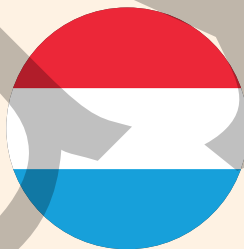
Dänemark –
Hauptstadt: Kopenhagen



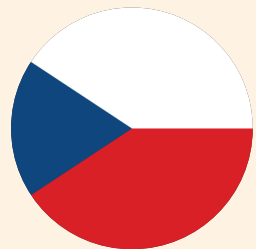
Frankreich –
Hauptstadt: Paris



Belgien –
Hauptstadt: Brüssel



Luxemburg –
Hauptstadt: Luxemburg



Tschechien –
Hauptstadt: Prag

Einige Nachbarländer sprechen Deutsch als Amtssprache. Deutsch ist Amtssprache in Deutschland, Österreich, in der Schweiz, Belgien und Luxemburg, auch in Liechtenstein. Außerdem gibt in 42 Ländern weltweit eine deutschsprachige Minderheit an.

Neben Ländern grenzt Deutschland auch Gewässer an. Darunter fallen die Ost- und Nordsee im Norden Deutschlands und der Bodensee im Süden des Landes.

B) Welche Gewässer und Gebirge gibt es in Deutschland?
Mach eine Recherche und präsentiere deine Antwort in der Klasse. Du kannst dazu auch eine Landkarte malen.

2

Was weißt du über Österreich ? Lies die Fakten und bereite die Fragen zu deinem / deiner Tischnachbar/in . Mach ein Interview in der Klasse.

Fakten über Österreich: Österreich hat circa 8,9 mil Einwohner. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien. Die Amtssprache ist Deutsch. In Österreich gibt es 9 Bundesländer. Die Währung von Österreich ist Euro. Man feiert den Nationalfeiertag in Österreich 26. Oktober Österreich grenzt an 8 Nachbarländer: Deutschland, Tschechien, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn, die Schweiz und Liechtenstein.



Die Hauptstadt : Wien ist die Hauptstadt und die größte Stadt mit 1,6 mil. Einwohnern.

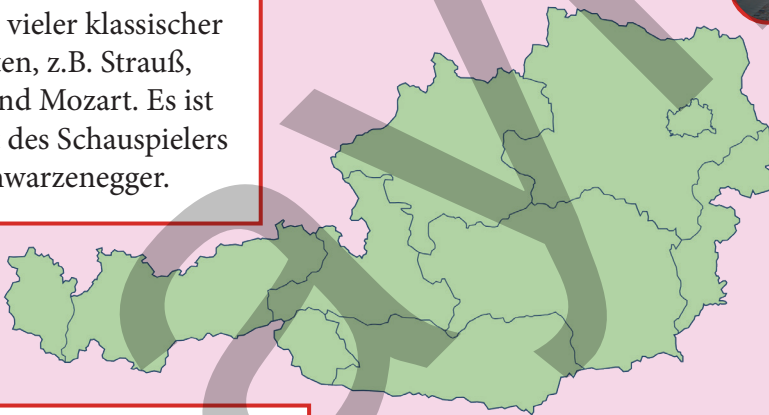


Die Flagge : Die österreichische Flagge ist zweifarbig: Streifen. rote und weiße.



Berühmte Menschen:

Österreich ist der Geburtsort vieler klassischer Komponisten, z.B. Strauß, Schubert und Mozart. Es ist die Heimat des Schauspielers Arnold Schwarzenegger.



Sehenswürdigkeiten: das Schloss Schönbrunn , Innsbruck, die Alpenstadt, Mozarts Geburtshaus in Salzburg, Schloss Mirabell und Mirabellgarten

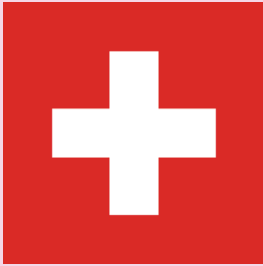
Sport: Der alpine Skisport ist wegen den Alpen der bekannteste Sport.



Essen: Österreich hat viele Spezialitäten: Schnitzel, Sacher Torte,..



Lies die Fakten über die Schweiz und bereite die Fragebogen. Mach einen Klassenspaziergang in der Klasse und frage deine Klassenkameraden nach.



Fakten über die Schweiz: Die Schweiz ist ein demokratischer Staat in Mitteleuropa mit 26 Kantonen und 8,5 Millionen Menschen. Die Hauptstadt der Schweiz ist Bern. Die Amtssprachen sind Deutsch, Italienisch, Französisch, Rätomanisch. Die Währung der Schweiz ist Schweizer Franken. Man feiert den Nationalfeiertag in der Schweiz am 1. August.

Die Städte: Die Hauptstadt von Schweiz ist Bern. Zürich ist die größte Stadt des Landes. Andere große Städte sind Genf (Ženeva), Basel, Bern, Lausanne, Winterthur und Luzern.



das Nationalsymbol:
Das Alpenhorn ist ein Nationalsymbol der Schweiz.

Das Essen: Die Schweizer essen mehr Schokolade als jede andere Nation der Welt. Sie haben auch mehr als 450 Käsesorten und sie sind sehr bekannt für ihr Fondue.



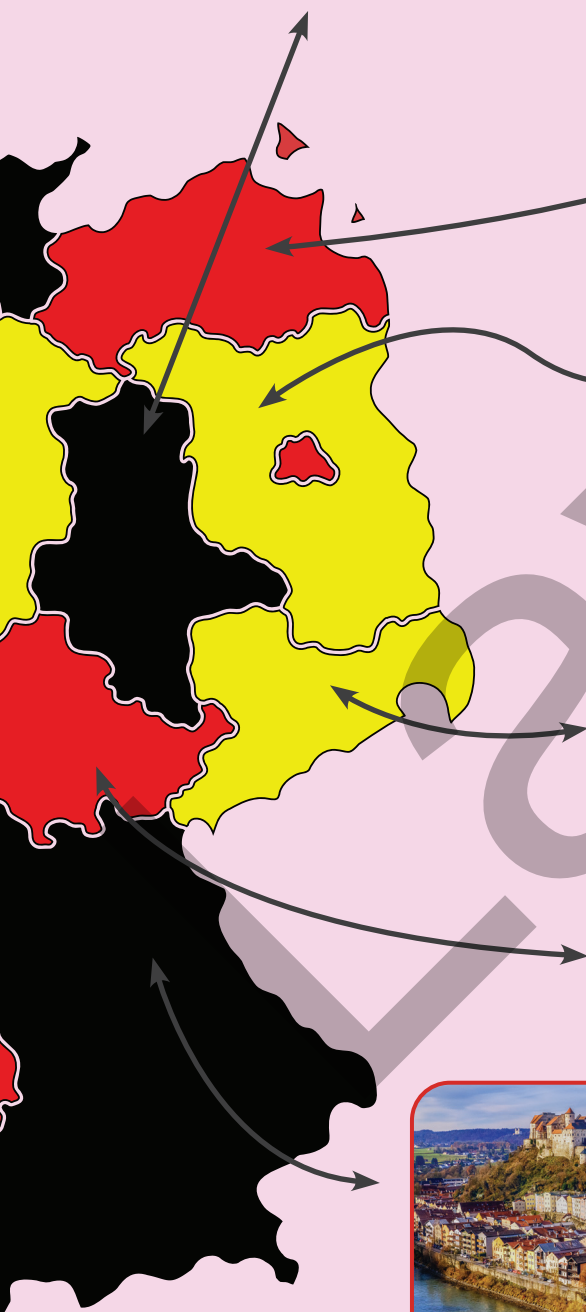
2

Welches Bild gehört zu welchem Land?

Recherchiere welche andere Sehenswürdigkeiten es in Deutschland und in seinen Nachbarländern gibt.

1. der Rheinfall 2. die Geburtsstadt von Mozart 3. das Brandenburger Tor
4. die Kieler Woche 5. Europa-Park 6. Sylt 7. die Hafencity
8. die Garnisonskirche 9. der Chiemsee 10. der Kölner Dom
11. das Schloss Schönbrunn 12. das Schloss Neuschwanstein





3

Thema 4

TOURISMUS



1

Machen Sie Gruppenarbeit und geben Sie folgende Fragen zu einander.

1. Wohin würdest du gern fahren?
2. Mit wem würdest du gern fahren?
3. In welcher Jahreszeit würdest du fahren?
4. Was würdest du gern aus der Luft sehen?
5. Wie viel Geld würdest du dafür ausgeben?

2

Mach selbst Sprechkarten und
Sprechkarten

Traumziele

Reiseziel: **Wien**

Grund der Wahl: freundliche Leute,
gute Lebensqualität

Länge des Aufenthalts: 3 Tage Über-
nachtung.

Besichtigung: Innere Stadt, Schön-
brunn

Aktivitäten: spazieren gehen, gute
Mehlspeisen essen



Reiseziel: **Dubai**

Grund der Wahl: moderne Ar-
chitektur Länge des Aufenthalts:

2 Tage Übernachtung. Hotel

Besichtigung: Einkaufszentren

Aktivitäten: einkaufen, Schnell-
boottour machen, auf einem
Kamel reiten



Reiseziel:

Grund der Wahl:

Länge des Aufenthalts:

Übernachtung:

Reisepartner:

Besichtigungen:

Aktivitäten:

3

Sieh die Fotos an. Wer sagt was? Was meinst du?

Nihal : Wir fahren an das Schwarzmeer.
Da gibt es tolle Wellen. Dort kann man surfen. Nein?
Oguz: Nein , wir fahren nach Karabach .
Ich will reiten und die Natur genießen.
Alisa : Wir könnten im Sommer doch in die Berge fahren!
Oguz: In die Berge? Nein!
Alisa: Warum denn nicht?
Oguz: Ach, in den Bergen ist es zu langweilig. Aber wir könnten ..
Mutter: Wir bleiben zu Hause. Ich habe keinen Reisepass. Ich habe es verloren.



4

A) Mach einen Klassenspaziergang . Frag deinen Klassenkamerad/in, wo er/ sie gern fahren möchte. Ergänze die Tabelle mit den gegebenen Antworten.

| Name | Land / Stadt / Kontinent | Sehenswürdigkeit |
|------------------|--------------------------|-----------------------------|
| Beispiel: Nisami | Türkei, Istanbul, Europa | “Kiz Kulesi” (Mädchenturm) |
| ● ● ● | ● ● ● | ● ● ● |

B) Frag, warum er/sie sich dieses Ziel ausgesucht hat.

| Name | Reiseziel | Verkehrsmittel | Aktivität |
|-------|-----------|----------------|-----------|
| Fateh | Welttour | Die Fähre | tauchen |
| ● ● ● | ● ● ● | ● ● ● | ● ● ● |
| ● ● ● | ● ● ● | ● ● ● | ● ● ● |



Warum willst du nach Paris reisen?



Ich will nach Paris reisen , weil ich den Eiffelturm sehen will und weil ich Freunde treffen will

5

Finde die passende Antwort.

1. Der / die lächerliche Tourist/in

- A) fällt bereits von Weitem auf
- B) hat Kamera um den Hals
- C) trägt komische Kleidung

2. Der /die einfältige Tourist/in

- A) hat viele Informationen
- B) hat keine Reiseerfahrung
- C) hat keine Sprachkenntnisse

3. Der /die einfältige Tourist/in

- A) mietet sich meist einen eigenen Führer
- B) ist unselbstständig
- C) plant alles vorher

4. Der / die kulturlose Tourist/in

- A) kann sich schlecht orientieren
- B) stellt dumme Fragen
- C) hat kein Respekt für Traditionen

5. Der / die reiche Tourist/in

- A) lässt sich wie eine Königin / ein König bedienen
- B) interessiert sich nur für das Einkaufen von Souvenirs
- C) macht alle Reisen mit Flugzeug / Auto

6. Der / die umweltverschmutzende Tourist/in

- A) trampelt in Naturschutzgebieten herum
- B) wirft Abfall in Seen und Flüsse
- C) setzt sich von allen anderen Touristen ab

7. Der / die ideale Tourist/in

- A) liegt faul am Strand
- B) interessiert sich nicht für das besuchte Land und dessen Bewohner
- C) isst am liebsten das, was er auch zu Hause essen kann

GRAMMATIK

KONJUNKTIV II

Man unterscheidet folgende Zahlwörter auf Deutsch:

Der **Indikativ** bezeichnet eine wirkliche, reale **Welt**, die man sehen, tasten, riechen, schmecken oder hören kann.

Zum Beispiel: Die Lehrerin **erklärt** den Schülern den Konjunktiv II.

Aber Konjunktiv II bezeichnet die irrealer Welt (die Phantasien, der Vorstellungen, der Wünsche, der Träume,) Konjunktiv II ist auch

Höflichkeitsform .

BIESPIEL :

Hätte ich viele Freunde, **könnte** ich viel aktiver sein.

Ich hätte gerne meinen eigenen Fahrradladen.

Ich kann das Material nicht ausdrücken . Könntest du mir helfen?

DIE BILDUNG IN DER GEGENWART

Man hat 2 Möglichkeiten, den Konjunktiv II zu bilden:

1. **würde + Infinitiv**
Beispiel: **Ich würde gerne nach Italien reisen.**
2. **Verbformen des Konjunktiv II**
Könnten Sie mir helfen?
Ich hätte es sehr gerne probieren .

KONJUGATION DER WICHTIGSTEN VERBEN

| | haben | sein | werden | !airmen | sollen |
|-----------|---------|----------|---------|----------|----------|
| ich | hätte | wäre | würde | könnte | sollte |
| du | hättest | war(e)st | würdest | könntest | solltest |
| er/sie/es | hätte | wäre | würde | könnte | sollte |
| wir | hätten | wären | würden | könnten | sollten |
| ihr | hättet | war(e)t | würdet | könntet | solltet |
| sie/Sie | hätten | wären | würden | könnten | sollten |

1. Formuliere die höflichen Fragen mit: könntest/könntet/könnten

1. Den Schülern – erklären – du – die Grammatikregel 🍷🍷🍷 ?
2. Bitte – das Fenster – wir – öffnen. 🍷🍷🍷 ?
3. Endlich – ihr – bitte – sein – ruhig. 🍷🍷🍷 ?
4. Unsere Lernstunde – wir – morgen – verschieben – auf 🍷🍷🍷 ?
5. Mir – du – ein gutes Buch – empfehlen? 🍷🍷🍷 ?

Lektion

4



JUGEND HEUTE!



4 Thema 1

MODE



1

Recherchiere mehr Wörter zum Thema und erstelle ein Wörternetz in der Klasse.



Modedesigner, - (m.) /
Modedesignerin, -nen (f.)



Lederhose, -n (f.)



Herrenabteilung -en (f.)



Die Damenabteilung -en(f.)



Klamotte, -n (f.)



shoppen (aus dem Englischen)



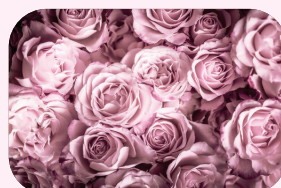
Hemdblusenkragen, - (m.)



Modefachgeschäft, -e (n.)



Blazer, - (m.)



Altrosa (n., nur Singular)

2

A) Was trägst du wann?“ Mach einen Klassenspaziergang und frage deinen Klassenkameraden.

| Ich trage... Ich ziehe... an. | Im Sommer  | Im Winter  | In der Schule  | Zu Hause  | Bei einer Party  | Bei meiner Großeltern  |
|----------------------------------|--|--|--|---|--|--|
| Immer | | | | | | |
| oft | | | | | | |
| selten/ manchmal | | | | | | |
| nie | | | | | | |

B) Mach die Komplimente und notiere die Antwort.

Beispiel Gespräche:

Hast du eine neue Frisur? Die steht dir gut.

Das ist ja ein tolle Tasche .? Ist das neu?

Ich finde,der Mantel steht dir sehr gut.

Deine Schuhe gefällt mir. Wo hast du denn gekauft?

Ist deine Brille Optik ? Sieht super aus.

Woher hast du die? Deine Halskette finde ich sehr schön. Sie passt zu dir.

3

Wählen Sie eine Situation und machen Sie einen Dialog in der Klasse .

Situation 1

Du bist Kunde/Kundin im "Modehaus" Alles für die Familie "und willst du in der Kinderabteilung einkaufen. Du suchst neue Kleidungsstücke für deine Tochter, die bald in den Kindergarten gehen. Wo findest du Kleidungsstücke? Erstellen Sie einen Dialog mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.



Situation 1

Du bist Kunde/Kundin in einem Kaufhaus und willst du in der Herrenabteilung einkaufen. Du suchst einen Mantel, einen Anzug, ein Hemd und eine Krawatte. Erstelle ein Dialog über diese Kleidungsstücke in der Gruppe.

4

A) Mach einen Klassenspaziergang und stell deinem Partner/ deiner Partnerin Fragen zum Thema Mode und mach Notizen:

A) Wie wichtig ist Mode für dich?



B) Folgst du der Mode?



C) Informierst du dich über aktuelle Modetrends und Farben ?



D) Wie oft kaufst du Kleidung?



E) Wie viel Geld gibst du für Kleidung aus? (Monatlich)



F) Nach welchen Kriterien kaufst du Kleidung ein?



G) Würdest du Modedesigner werden ?



Achtung! Tipps zum Sprechen:

Jemanden nach der Meinung fragen:

Was hältst du zu

Was denkst du über

Was ist deine Meinung, dass

Glaubst du von

Die eigene Meinung äußern:

Ich stimme zu andererseits

Das lehne ich über zu

Das ist sicher richtig, aber

Ich bin (nicht) damit einverstanden, dass

Einerseits stimmt das,

B) Stell deine Interviewergebnisse in der Klasse vor.

5

A) Die Jugend heute mögen hübsche Klamotten. Sieh die Bilder an und diskutiere in der Klasse, was die Jugendlichen tragen?

*Kleid, Stiefel, Turnschuhe, Schuhe, Short, Hose, T-shirt, Hemd
Sweatshirt, Weste, Mantel, Socken, Mütze, Hut*



B) Ordne die Adjektive unter den passenden Bildern! Mehrere Wörter können für ein Bild benutzt.

schön – altmodisch – einfarbig – strikt – elegant – klasse – originell – langweilig – toll –
grässlich – hübsch – hässlich auffällig – trendig –
exzentrisch – fantasievoll – sportlich – cool – super – verrückt – attraktiv –
eintönig – modisch – schick – korrekt – anständig



6

Spiel zusammen in der Klasse

Spiel „der beste Maler/in“ die beste Malerin

7

Was trägst du wo? Diskutiere mit deinem/r Partner/in

Zum Wandern trage ich ...

Beim Camping trage ich ...

Zum Strandurlaub nehme ich ... mit.

Im Skiurlaub trage ich ...

Auf einem Rockkonzert trage ich ...

8

Lies den Text und beantworte die Fragen.

Mode ist für einige Menschen wichtig. Vor allem für Jugendliche ist es wichtig, sich modisch zu kleiden. Jede Kultur hat ihre eigene Mode, aber es gibt auch internationale Mode. Früher haben Frauen nur Kleider und Röcke getragen, jetzt tragen die Frauen gerne lockere Jeans und bequeme Hosen. Männer haben früher einen Anzug getragen, jetzt tragen sie auch lieber bequeme Kleidung.

1. Was haben Frauen früher getragen?
2. Für wen ist Mode am wichtigsten?
3. Was ist sehr bequem?
4. Welche Art von Kleidung ist für Männer bequem?



4 Thema 2

FREIZEITAKTIVITÄTEN UND INTERESSEN

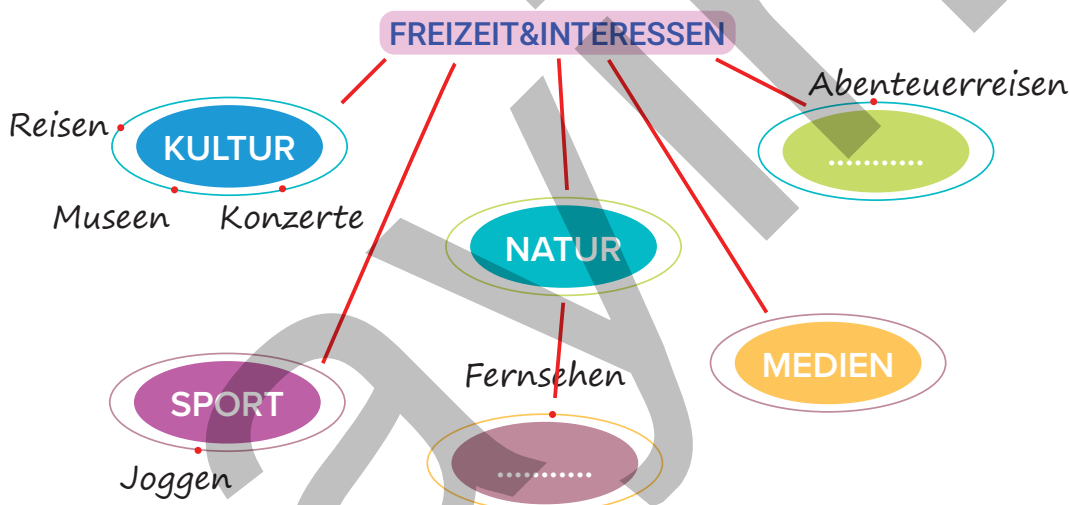


1

A) Schau die Bilder an. Welche Aktivitäten sind das?



B) Was fällt dir zu diesen Wörtern noch ein? Diskutiere in der Klasse



C) Was kannst du noch in der Freizeit machen? Recherchiere, schreibe Stichpunkten und trage in der Klasse vor!

In meiner Freizeit ☐ ☐ ☐

Ich habe Interesse an ☐ ☐ ☐

Ich interessiere mich für ☐ ☐ ☐

D) Mach ein Interview in der Klasse. Frag deine Klassenkameraden welche Hobbys/Interessen sie haben und ergänze die Tabelle.

| Name | Freizeitbeschäftigung |
|-------|-----------------------|
| Nihal | Pferd reiten |
| Tofig | tauchen |

1

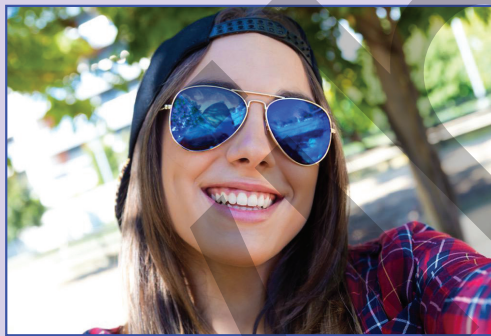
A) Schau die Bilder an. Welche Aktivitäten sind das?

Sahas Freizeit

A) Ich bin am Samstag sehr glücklich, denn ich kann mit meinem Hund und meiner Katze Zeit verbringen. Ich muss ihn füttern und rausbringen. Aber das macht mir Spaß. Sie entspannen mich. Manchmal muss ich meiner Mutter helfen. Ich sauge Staub, räume auf und gehe einkaufen.

B) Meistens verbringe ich meine Freizeit mit Freunden, ich will am Wochenende den Wochenstress loswerden. Wir wandern im Wald, machen Ausflüge oder unterhalten uns in einem Restaurant. Normalerweise verbringe ich auch gern Zeit mit meiner Familie. Wir haben viel Spaß, denn wir spielen Tabu, lösen Kreuzworträtsel oder hören Musik. Ich gehe um 22.00 Uhr ins Bett. Morgen ist ein neuer Schultag. Ich muss mich gut ausruhen.

C) Am Sonntag beschäftige ich mich mit meinen Freizeitaktivitäten. Ich muss nicht früh aufstehen und kann mich gut ausruhen. Normalerweise lese ich viel am Sonntag. Das Lesen macht mich entspannt. Ich bin ein echter Bücherwurm. Ich habe eine große Bibliothek. Ich wähle ein Buch aus und lese es. Manchmal lese ich viele Bücher mehrmals. Ich lese alles, was mir gefällt, egal ob sie Abenteuerromane, Kriminalromane oder Science-Fiction-Romane sind. Diese Gewohnheit hat mir meine Familie beigebracht.



D) Hallo, ich bin Zahra. Jeden Tag habe ich einige Stunden frei. Ich mag diese Stunden sehr. Man kann sich nach der Schule entspannen. Meine

Interessen sind vielseitig. Meine Lieblingsbeschäftigungen sind Lesen, Kuchen backen, Stricken, Malen, Fernsehen. Nach der Entspannungszeit muss ich natürlich meine Hausaufgaben machen. Ich habe viele Hobbys, deshalb ist mir selten langweilig. Ich spiele Klavier. Meine Freunde kommen oft zu mir und wir machen Musik. Einmal in der Woche gehe ich Tennis spielen. Ich treibe gern Sport. Ab und zu treffe ich mich mit meinen Freunden. Wir gehen gern ins Kino oder ins Theater. Die Zeit vergeht ganz schnell. Umso mehr freue ich mich auf das Wochenende. Ich gestalte meine Freizeit sinnvoll. Ich plane jeden Ruhetag, denn ich will keine Minute sinnlos verbringen.






| 1 | 2 | 3 | 4 |
|---|---|---|---|
| | | | |



GRAMMATIK

Grammatik (denn – Sätze) findest du auf der Seite.....

B) Lies den Text und beantworte die Fragen mit „denn“!

1. Warum plant Zahra jeden Ruhetag?

2. Warum ist Zahra samstags sehr glücklich?

3. Warum geht Zahra nach dem Frühstück in ihr Zimmer?

4. Warum ist das Ausschlafen für sie sehr wichtig?

5. Warum verbringt sie meistens ihre Freizeit mit Freunden?


C) Welche Aktivitäten macht Zahra unter der Woche und welche Aktivitäten macht sie am Wochenende? Lies den Text noch einmal und kreuze an.

| | unter der Woche | am Wochenende |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Malen | | |
| Staubsaugen | | |
| Musik machen | | |
| Stricken | | |
| Familientreffen | | |

D) Diskutiere in der Klasse “denn Sätze” und die Frage:

Warum plant man das Wochenende?



- 3**  **A) Hör den Dialog zu und kreuze an, um welche Freizeitbeschäftigung es sich handelt.**

Sport

Musik

Kino

Theater

B) Hör zu und wähle was macht Banu und Murad am Wochenende.

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| A) Ausgehen | G) Bücher lesen |
| B) Besorgungen machen | H) in den Bergen wandern |
| C) fernsehen | L) viel schlafen |
| D) Freunde treffen | M) Sport machen |
| E) Hausaufgaben machen | N) in die Stadt fahren zum |
| F) ins Internetcafe gehen | O) zum Unterricht gehen |

C) Hör den Dialog noch einmal zu und beantworte die Fragen.

1. Wohin möchte Murad gehen?



2. Wen hat Murad ins Kino eingeladen?



3. Welcher Film läuft im Kino?



4. Wo treffen sie sich?



5. Für welche Vorstellung hat Georg die Eintrittskarten gekauft?



6. Wer beeilt sich?



4 A) Lies den Text und verfasse finde die Überschrift.

B) Verfasse auch einen Text über dieses Thema.

Die Menschen können nicht immer nur arbeiten oder lernen. Jeder muss sich manchmal ausruhen. Jeder Mensch nutzt seine Freizeit anders. Manche Leute faulenzen in ihrer Freizeit. Manche bevorzugen einfach nichts zu machen und ruhen sich nur aus und andere üben ihr Hobby aus. Die meisten Leute haben mehrere Hobbys und Interessen.

In der Welt gibt es viele Freizeitmöglichkeiten. Viele Leute machen am Wochenende einen Ausflug oder eine Wanderung in die Natur. Wenige Leute haben ein Wochenendhaus, wo sie ihre Zeit verbringen können.

Alle jungen Leute organisieren ihre Freizeit. Manche von den Jugendlichen haben Kunst gern. Viele Menschen haben gemeinsame Hobbys. Sie vereinigen sich in Vereinen. Viele Leute reisen gern. Manche möchten alleine etwas machen, aber manche möchten mit einer Reisegesellschaft ans Meer oder in die Berge fahren.

5 Lies den Text noch einmal und wähle richtig oder falsch ?

1. Madina war in den Winterferien in Berlin.

2. Sie hat eine Woche in Berlin verbracht.

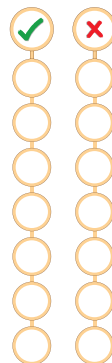
3. Sie hat viele Freunde in Berlin getroffen.

4. Berlins Sehenswürdigkeiten hat sie sehr gefallen.

5. Das Brandenburger Tor hat Madina großartig gefunden.

6. Sie hat vorher auch viel über das Brandenburger Tor gehört.

7. Sie plant noch nach Bremen zu fahren.



GRAMMATIK

"Indefinitpronomen" findest du auf der Seite

C) Welche Aktivitäten kannst du machen und wann? Sprich in der Klasse.

vor dem Schule

zu Hause

beim Abendessen

6

Schaue die folgenden Informationsbroschüren an.
Welche Informationen findest du auf den Broschüren?

| | | | | | |
|------------------|--|---------------|--|---------|--|
| Öffnungszeiten | | Kinoprogramm | | Region | |
| Eintritt | | Filmdauer | | Anreise | |
| Konzerte | | Altersgruppen | | Preise | |
| Bühne | | Theater | | Adresse | |
| Turmbesichtigung | | Führungen | | Datum | |

Kunstaussstellungen Aserbaidsschan Kunst Museum

Öffnungszeiten: täglich, außer Montags
geöffnet

Sommerprogramm: (11 Mai - 10
September)

von 09:00 bis 19:00

Winterprogramm: (23 November-15 April)
von 09:00 bis 17:00

Eintrittskarte: an der Kasse am
Museumeingang oder online Ticket unter
<https://museum.az/>

Presie: pro Person (ab 18 Jahre : 15 azn)

Achtung ! Für aserbaidsschanische
Jugendliche unter 18 kostenlos.

Adresse: 9/11 Niyazi, Baku

Filmfestival für Jugendliche

Öffnungszeiten:

| Wochentag | Datum | Uhrzeit |
|------------|------------|--------------|
| Montag | 06.06.2023 | 6:00 -18:00 |
| Dienstag | 07.06.2023 | 16:00 -18:00 |
| Mittwoch | 08.06.2023 | 12:00 -20:00 |
| Donnerstag | 09.06.2023 | GESCHLOSSEN |
| Freitag | 10.06.2023 | 14:00- 20:00 |
| Samstag | 11.06.2023 | 13:00-20:00 |
| Sonntag | 12.06.2023 | 15:00 20:00 |

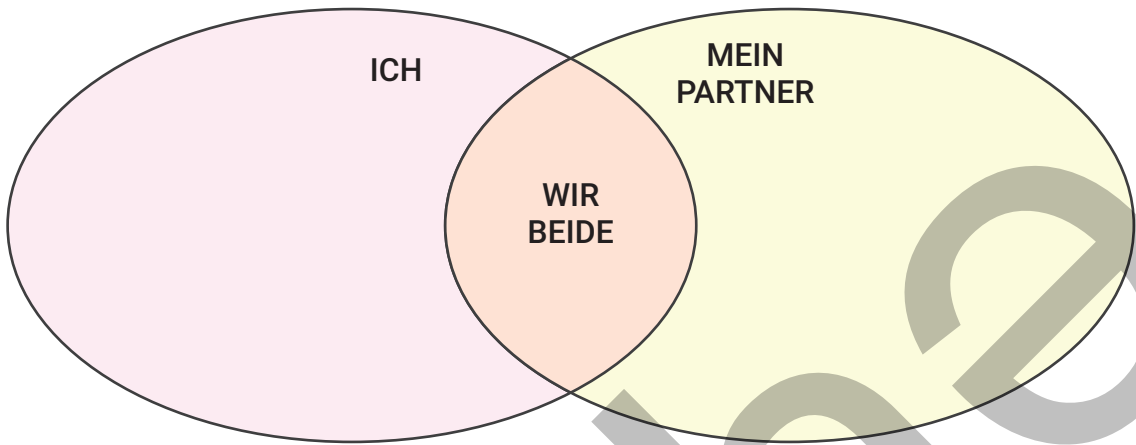
Eintrittskarte:

Erwachsene 8 Euro Ermäßigung
für Schüler: (15 bis 18 Jahre) 4 Euro
Kinder (bis 14 Jahre) 2 Euro für die
Eintrittskarte:an der Kasse oder
Hier finden Sie ein Kinoprogramm-
Übersicht und weitere
Informationen.

Webseite: www.festivalfamilien.de

7

A) Mach eine Klassenspaziergang und frag deine/r Partner/in folgende Fragen:
 Was musst du am Wochenende tun? Was sollst du am Wochenende tun?
 Beispiel: schwimmen, einkaufen gehen, faulenzern, Hausaufgaben machen



B) Frag deine/r Partner/in. :
 Was magst du lieber ...

1. Tee oder Kaffee?
2. Basketball oder Fußball?
3. Filme oder Theaterstücke?
4. Schach oder Basketball?
5. Pizza oder Hamburger?
6. Bücher oder Zeitschriften (Magazine)?

8

Wohin kann man gehen? Beende die Sätze.

Beispiel: Wenn man spazieren gehen möchte, kann man in den Park gehen.

1. Wenn man einen Orangensaft trinken möchte, kann man...



2. Wenn man gute Musik hören möchte, kann man...



3. Wenn man einen Film sehen möchte, kann man...



4. Wenn man einen Kaffee trinken möchte, kann man...



5. Wenn man eine Pizza essen möchte, kann man...



6. Wenn man eine Kleidung kaufen möchte, kann man...





1

A) Lies den Text zu und beantworte die Fragen.

Wie findest du
meine Kleidung?



Ich finde sie sehr sportlich. Ich bevorzuge sportliche Kleider. An den Wochenenden trage ich meistens sportliche Kleider. Meine Lieblingskleider sind Jeans und T-Shirts. Schwarz und weiss ist nicht mein Stil. Ich mag farbige Kleider.

Meine Freundin Banu ist Schülerin. Sie zieht sich schicke Kleider an. Sie und ihre Freunde müssen immer schick sein. Banu mag bequeme Kleider nicht. Sie zieht nie sportliche Kleider an. Sie will immer schick sein.

1. Wie ist Banus Kleidung? Wie findest du ?
2. Wie findet Banu selbst ihre Kleidung?
3. Was trägt sie an den Wochenenden?
4. Mag sie farbige Kleider?
5. Wie zieht sich ihre Freundin Zahra an?
6. Will ihre Freundin Zahra immer schick sein?

B) Lies den Text und wähle richtig oder falsch.

1. Banu zieht sportliche Kleider an.
2. Banu findet farbige Kleider gut.
3. Banus Lieblingskleider sind nur schwarze Kleider.
4. Ihre Freundin Zahra zieht sportliche Kleider an.
5. Zahra studiert an der Uni.
6. Banu mag bequeme Kleider.
7. Zahra will immer schick sein.
8. Banu will neue Kleidung kaufen.

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2

A) Hör den Dialog zu und schreibe die Namen und Preise der Kleider auf.

















B) Hör den Dialog an und stelle die Sätze in die richtige Reihenfolge.

Murad ist im Kaufhaus.

- Sie kostet 20 AZN.
- Gern geschehen!
- Ja, bitte! Ich suche eine Krawatte.
- Natürlich. Dort sind die Umkleidekabinen und ein Spiegel.
- Wie finden Sie die blaue Krawatte?
- Kann ich Ihnen helfen?
- An der Kasse. Sie ist dort links.
- Sie passt mir sehr gut. Wie viel kostet sie?
- Danke, auf Wiedersehen!
- Die Krawatte ist günstig und passt mir gut. Ich kaufe sie.
- Wo kann ich bezahlen?



C) Schreibe mit deinem / deiner Tischnachbar/in ähnlichen Dialog und spiele in der Klasse vor.

| Verkäufer/in | Kunde/in | über die Kleidung sprechen |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Kann ich dir/Ihnen helfen? Möchten Sie/Möchtest du ... anprobieren Wie ist Ihre Größe? | <ul style="list-style-type: none"> Danke, wir möchten uns nur umschauchen. Ja, bitte! Ich suche ... Haben Sie ...? Wo sind Umkleidekabinen? | <ul style="list-style-type: none"> Welche Farbe passt mir besser? Was meinst du? Wie findest du ...? Wie gefällt dir ...? Wie steht es mir ...? Passt dir ...? |

3

A) Bilde die Fragen mit dem Fragepronomen "Welch-" und beantworte. Arbeite zu zweit.



Welche Hose gefällt dir?

Die weisse Hose gefällt mir.



| | | | |
|-----------|-------------|----------|--------|
| lila | dunkelblaue | bunte | Mäntel |
| weiße | gemusterte | schwarze | Jeans |
| hellblaue | graue | grüne | Shorts |

| | | | |
|--------|------------|----------|---------|
| orange | grüne | lange | Röcke |
| kurze | gestreifte | farbige | Kleider |
| gelbe | graue | schwarze | Jean |

| | | | |
|-------------|------------|-------------|-------|
| klassisches | modisches | sportliches | Hemd |
| schwarzer | gelber | brauner | Anzug |
| klassische | sportliche | bunte | Jacke |

B) Beschreibe die Bilder.



Beispiel: Sie hat eine gelbe Bluse an und trägt ein— blau— Gürtel.

Quiz : Im Einkaufszentrum

Lies die Fragen und wähle die richtige Antwort.

1. Stock

- Damenmode •
- Handtücher • Bettwäsche
- Stoffe • Lampen
- Kindermode •
- Kinderwagen • Spielwaren
- Toiletten •

2. Stock

- Herrenmode und
- Anzüge • Schuhe
- Sport- und
- Bademode

3. Stock

- Glas und
- Geschirr • Blumen
- Garantie- und
- Reparaturservice •
- Haushaltswaren

Erdgeschoss

- Kosmetik, •
- Lebensmittel
- Putz- und
- Waschmittel

4. Stock

- Elektrische Geräte •
- Foto • Fernsehgeräte
- Video & DVD
- Computer •
- Dachrestaurant •
- Fundbüro

Achtung : •
Sonderangebote in
allen Stöcken.
Rückgabe :
Rezeption (Erster
Stock)

1. Sie haben vor einem Tag einen Computer gekauft. Jetzt ist es kaputt. Wohin gehen Sie?

- a) Erdgeschoss
- b) 4. Stock
- c) anderes Stockwerk

2. Sie möchten Ihrer Mutter Rosen schenken. Wohin gehen Sie?

- a) 4. Stock
- b) 1. Stock
- c) anderes Stockwerk

3. Sie suchen ein Spiel auf CD-ROM. Wohin gehen Sie?

- a) 4. Stock
- b) Erdgeschoss
- c) anderes Stockwerk

4. Sie haben im Kaufhaus ihren Rucksack verloren. Wohin gehen Sie?

- a) 4. Stock
- b) 3. Stock
- c) anderes Stockwerk

5. Ihre Mutter wünscht sich eine Waschmaschine. Wo findet man die?

- a) Erdgeschoss
- b) 1. Stock
- c) anderes Stockwerk

6. Sie suchen Seife. Wohin gehen Sie?

- a) 3. Stock
- b) Erdgeschoss
- c) anderes Stockwerk

4 Thema 4

LUST AUF SPORT



1

A) Welche Sportart treibst du gern? (Würdest du treiben?) Welche Sportart hast du Lust? Sprich in der Klasse.

Skifahren, Langlauf, Reiten, Hochsprung, Eishockey Boxen, Segeln, Fußball, Radfahren, Judo, Turnen, Surfen Tennis, Schwimmen, Tischtennis, Karate, Golf, Tauchen, Basketball, Tanzen, Laufen, Volleyball, Badminton Handball

B) Welche Sportart gehört zu welchem Bild? Ordne zu.



C) Nutze die gegebenen Wörter und mache einen Dialog mit deinem/ deiner Partner/in.



Worauf hast du denn Lust? Auf Fahrrad fahren? Hast du Lust auf Reiten?



Fahrrad fahren? Darauf habe ich keine Lust. Auf Reiten habe ich Lust.

D) Mach einen Klassenspaziergang und frage deine Klassenkameraden.

Allein oder zusammen mit anderen?

Nutze die Wörter aus 1A

Beispiel : Gehst du Surfen lieber allein oder lieber zusammen mit anderen?

Ich gehe lieber allein .

Lieber gehe ich mit anderen zusammen.

Ich Gehe
Lieber

Lieber

2

A) Arbeitet zu zweit. Schreib einen Dialog und präsentiere in der Klasse.

Thema: Eine Mitschülerin / ein Mitschüler findet Sport total langweilig und anstrengend. Versuch ihn zu überzeugen, dass Sport gut ist.

Vergiss nicht, Gründe zu schreiben, warum man Sport treiben sollte .

B) Sammle die Meinungen über Sport. Ergänze die Sätze wie

Beispiel: Sport ist gut gegen Langeweile / Stress.

Sport ist manchmal anstrengend.

Sport ist die beste Entspannung.

Sport macht Freunde.

Sport macht glücklich.

Sport hält fit.

Sport ist die beste Medizin.

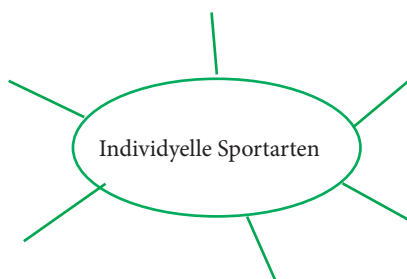
Sport macht schön/fit.

Sport macht stolz.

Sport hält jung.

3

A) Ergänze die Assoziogramme.



B) Recherchiere die passenden Wörter aus dem Wörterbuch und ergänze die Tabelle .

| Tätigkeit | Sportart | Sportler | Sportlerin |
|--------------------|-----------|-----------------|-------------|
| | Handball | | |
| | | | Skifahrerin |
| Basketball spielen | | | |
| | Schwimmen | | |
| | | Fussballspieler | |
| | | | |
| | Radfahren | | |
| | | | Läuferin |

4

Welche olympischen Sportarten kennst du?

Trage in einer offenen Diskussion in der Klasse alle Sportarten zusammen.



5

Welche Person sagt was? Finde die passenden Bilder.

- A) Ich habe stressige Arbeit . Ich muss den ganzen Tag am Computer arbeiten und viel telefonieren. Am Abend habe ich oft Rückenschmerzen und Kopfschmerzen. Wenn ich auf meinem Fahrrad in der Natur unterwegs bin, kann ich entspannen. Danach fühle ich mich wieder gut.
- B) Ich bemühe mich regelmäßig Sport zu treiben . Ein Sprichwort sagt: In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist.
- C) Fast jeden Tag treffen wir uns im Park und spielen Tennis. Manchmal laufen wir gemeinsam, im Winter gehen wir zusammen nach " Tufandag" zum Skifahren und Snowboarden. Sich bewegen finde einfach toll"
- D) Das stimmt! Ich bin fit wie ein Turnschuh. "Sport tut meinem Körper und meinem Kopf gut."



GRAMMATIK

INDEFINITPRONOMEN

Die wichtigsten Indefinitpronomen unterscheiden wir wie folgt:

- Indefinitpronomen nur für Personen
- Indefinitpronomen nur für Sachen
- Indefinitpronomen für Personen und Sachen

Die Indefinitpronomen, **jemand** und **niemand** werden nur für Personen gebraucht.

Die Indefinitpronomen - etwas, **nichts**, **alles** und **welch**- werden nur für Sachen gebraucht.

| Kasus | maskulin | feminin | neutral | Plural |
|-----------|----------|---------|---------|--------|
| Nominativ | welcher | welche | welches | welche |
| Akkusativ | welchen | welche | welches | welche |

Folgende Indefinitpronomen können für Personen und für Sachen benutzt werden.

all- einige , jede- ,ein- / kein-, manch-

1

A) Setze „jeder, jede, jedes“ und „man, richtig ein:

1. ☐ ☐ ☐ hier in der Klasse ist hungrig.
2. Hast du wirklich ☐ ☐ ☐ Regal genau überprüft?
3. Diese Information weiß doch ☐ ☐ ☐.
4. ☐ ☐ ☐ war schon einmal dort.
5. ☐ ☐ ☐ Waschmaschine geht irgendwann einmal kaputt.
6. ☐ ☐ ☐ Frau möchte irgendwann mal Blumen bekommen.
7. ☐ ☐ ☐ weiß ja vorher nicht, wie der Film ausgeht.

B) Setze „jemand, jemanden, jemandem“ richtig ein:

1. Hast du ☐ ☐ ☐ in der Nachbarschaft gehört?
2. Hat ☐ ☐ ☐ meinen Kuli gesehen?
3. Hast du von ☐ ☐ ☐ aus der Schule etwas gehört?

C) Setze „etwas, nichts“ richtig ein:

1. Hast du eben ☐ ☐ ☐ gegessen? – Ja, aber ☐ ☐ ☐ warmes, nur ein Brot mit Schinken.
2. Hast du ☐ ☐ ☐ von deinem Vater gehört? – Nein, bisher ☐ ☐ ☐.

D) Setze „niemand, niemandem, niemanden“ richtig ein:

1. Hast du jemanden auf der Straße getroffen? – Nein, ☐ ☐ ☐.
3. Ich habe bisher ☐ ☐ ☐ die Wahrheit darüber gesagt.
4. ☐ ☐ ☐ hat Lust, mit mir im Park spazieren zu gehen.
5. Ich habe ☐ ☐ ☐ im Restaurant getroffen.

2**Was passt? Ergänze .***Irgendwohin, irgendwem, irgendwer, irgendwann, irgendwen*

1. Wer ist das auf dem Balkon?

- Keine Ahnung, ☐ ☐ ☐.

2. Wen hast du eben angerufen?

- Das geht dich nichts an. ☐ ☐ ☐.

3. Wem schenkst du das Buch?

- Ich weiß es noch nicht. ☐ ☐ ☐.

4. Wohin fahrt ihr in den Ferien?

- ☐ ☐ ☐, wo es schön warm ist.

5. Und wann fahrt ihr in den Urlaub?

- Das ist noch nicht klar, ☐ ☐ ☐ im Sommer.

3**Setze:***eins, einen, welche, keins, keine, welche.*

Möchtest du die Äpfel mitnehmen?

Nein danke, Oma, wir haben ☐ ☐ ☐ zu Hause.

Möchtest du vielleicht Birne?

Danke, Oma, ich habe gestern ☐ ☐ ☐ gekauft.Ich brauche ☐ ☐ ☐ mehr.

Vielleicht eine Flasche Orangensaft?

Da ist doch ☐ ☐ ☐ im Kühlschrank.

Nein, Oma, ich mag doch keinen Orangensaft.

4**Setze:***einer, eins, eine, keiner, keinen, keins oder keine.*

1. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? .

Ja, vielen Dank, ich ☐ ☐ ☐.Nein, vielen Dank, aber ich kann ☐ ☐ ☐.

2. Darf ich Ihnen noch ein paar Kirschen anbieten?

Ja, vielen Dank, ☐ ☐ ☐.Das ist sehr nett von Ihnen, aber ich möchte ☐ ☐ ☐ mehr. Ich bin satt.

3. Hätten Sie noch gern einen Apfel?

Ja, danke, ich nehme gerne noch ☐ ☐ ☐.Nein danke, ich kann ☐ ☐ ☐ mehr essen.

4. Darf ich Ihnen noch ein Stück Torte anbieten?

Ja, vielen Dank, ich nehme ☐ ☐ ☐.

die Redemittel

Sich vorstellen

Darf ich mich vorstellen?

- Mein Name ist / Ich heiße / Ich bin ...

- Freut mich! / Es freut mich, Sie kennenzulernen! / Schön, dich kennenzulernen!

Das Du anbieten / ablehnen

- Wollen wir Du sagen?
- Ich möchte lieber Sie sagen.
- Das ist nett, vielen Dank!
- Wir duzen uns hier alle.
- Super, ich bin...

Etwas begründen

- Warum bist du müde / lernst du Deutsch / ...?

Höfliche Bitten äußern

- Ich hätte gerne ..., bitte.
- Kannst du bitte ... / Können

Missfallen äußern

- Es gibt keinen / kein / keine...
- Es gibt (zu) viele / (nur) wenig(e)

Seine Meinung über andere Leute äußern

- Findest du nicht, dass ...?
- Ich glaube / meine / denke / finde, dass ...
- Ich finde toll, dass ..

Einen Termin vereinbaren

- Hast du am Montag Zeit?
- Ja, da habe ich Zeit, aber nur bis ... / Nein, da habe ich keine Zeit.
- Kannst du am Freitag nicht?
- Doch, ich kann um / bis / ab ... Uhr. / Nein, da kann ich leider
- Ja, gerne, wann?
- Wollen wir nächste Woche ...?

Informationen erfragen

- Ich hätte gern Informationen über...
- Hast du am Montag Zeit?
- Ja, da habe ich Zeit, aber nur bis ... / Nein, da habe ich keine Zeit.
- Kannst du am Freitag nicht?
- Doch, ich kann um / bis / ab ... Uhr. / Nein, da kann ich leider
- Ja, gerne, wann?
- Wollen wir nächste Woche ...?

Vorschläge machen und begründen

- Ich schlage vor, dass ...
- Das ist ein guter Vorschlag.
- Diese Idee gefällt mir gut, weil ...
- Wir können doch ...
- Ich finde den Vorschlag toll.
- Ich finde diesen Vorschlag nicht so gut, weil ...
- Lasst uns doch ...
- Das ist keine so gute Idee, denn ...

LISTE ALLER PRONOMEN

alle Zahlwörter

(zwei, zweimal, zweifach, etc.)

alle(n/r)
allerhand
allerlei
alles
andere(m/n/r/s)
beide(m/n/r/s)
beiderlei
das dasjenige
dasselbe dein
deine(m/n/r/s)
deinerseits
deinesgleichen
deinesgleichen
dem demjenigen
demselben den
denen
denjenigen
denselben
der
der ihrige der
seinige deren
derer
dergleichen
derjenige
derlei
derselbe des
desjenigen
desselben
dessen dich
die
die meisten die
wenigsten
diejenige(n)
dies
diese(m/n/r/s)
dieselbe(n) dir
dreierlei
du
ein

ein bisschen
ein paar
ein wenig
einander
eine(m/n/r/s)
einerlei
einige(m/n/r/s)
einmal
einzelne(m/n/r/s)
er
es etliche
etwas
etwelche
euch euer
euereiner
eure(m/n/r/s)
eurerseits
euresgleichen
genug
genügend
ich
ihm
ihn
ihnen
ihr
ihre(m/n/r/s)
ihrerseits
ihresgleichen
irgend
irgendein(e)
irgendwelche(nr)
irgendwer
jede(m/n/r/s)
jedermann
jedweder
jegliche(m/n/r/s)
jemand(em/en)
jene(m/n/r/s) kein
keine(m/n/r/s)
man
manche(m/n/r/s)
mancherlei
mehr

mehrere(m/n/s)
mein
meine(m/n/r/s)
meinerseits
meinesgleichen
mich
mir
nichts
niemand(em/en)
sämtliche(m/n/r/s)
sein
seine(m/n/r/s)
seinerseits
seinesgleichen
sich
sie
solche(m/n/r/s)
solcherlei
uns u
nser
unsere(m/n/r/s)
unsereinem/nr
unsererseits
unseresgleichen
verschiedenerlei
viel viele(m/n/r/s)
vielerlei
was
was
für
ein
was
für
eine(n/r)
was
für
welche
welche(m/n/r/s)
wem
wen
wer
wessen
wir
zweierlei

2. Was passt? Ergänze .

irgendwohin, irgendwem, irgendwer, irgendwann, irgendwen

1. Wer ist das auf dem Balkon?
 - Keine Ahnung, _____.
2. Wen hast du eben angerufen?
 - Das geht dich nichts an. _____
3. Wem schenkst du das Buch?
 - Ich weiß es noch nicht. _____.
4. Wohin fahrt ihr in den Ferien?
 - _____, wo es schön warm ist.
5. Und wann fahrt ihr in den Urlaub?
 - Das ist noch nicht klar, _____ im Sommer.

3. Setze:

eins, einen , welche , keins , keine ,welche.

Möchtest du die Äpfel mitnehmen?

Nein danke, Oma, wir haben _____ zu Hause.

Möchtest du vielleicht Birne?

Danke, Oma, ich habe gestern _____ gekauft.

Ich brauche _____mehr.

Vielleicht eine Flasche Orangensaft?

Da ist doch _____ im Kühlschrank.

Nein, Oma, ich mag doch keinen Orangensaft.

4. Setze:

einer , eins , eine , keiner ,keinen , keins oder keine.

1.Möchten Sie noch eine Tasse Kafee? .

Ja, vielen Dank, ich _____.

Nein, vielen Dank, aber ich kann _____.

2.Darf ich Ihnen noch ein paar Kirschen anbieten?

Ja, vielen Dank, _____.

Das ist sehr nett von Ihnen, aber ich möchte _____ mehr. Ich bin satt.

3.Hätten Sie noch gern einen Apfel?

Ja, danke, ich nehme gerne noch _____.

Nein danke, ich kann _____ mehr essen.

4.Darf ich Ihnen noch ein Stück Torte anbieten?

Ja, vielen Dank, ich nehme _____

LISTE DER STARKEN UND UNREGELMÄSSIGEN VERBEN

INDEFINITPRONOMEN

| Präsens | Präteritum | Perfekt |
|----------------------|--------------|---------------------|
| beginnen (beginnt) | begann | hat begonnen |
| backen | backte / buk | hat gebacken |
| braten | Briet | hat gebraten |
| bleiben (bleibt) | blieb | ist geblieben |
| bringen (bringt) | brachte | hat gebracht |
| denken (denkt) | dachte | hat gedacht |
| dürfen (darf) | durfte | hat gedurft |
| essen (isst) | aß | hat gegessen |
| fahren (fährt) | fuhr | hat/ist gefahren |
| fangen (fängt) | fang | hat gefangen |
| finden (findet) | fand | hat gefunden |
| fliegen (fliegt) | flog | hat/ist geflogen |
| geben (gibt) | gab | hat gegeben |
| gehen (geht) | ging | ist gegangen |
| haben (hat) | hatte | hat gehabt |
| heißen (heißt) | hieß | hat geheißt |
| helfen (hilft) | half | hat geholfen |
| kennen (kennt) | kannte | hat gekannt |
| kommen (kommt) | kam | ist gekommen |
| können (kann) | konnte | hat gekonnt |
| lesen (liest) | las | hat gelesen |
| mögen (mag) | mochte | hat gemocht |
| müssen (muss) | musste | hat gemusst |
| nehmen (nimmt) | nahm | hat genommen |
| rufen (ruft) | rief | hat gerufen |
| schlafen (schläft) | schlief | hat geschlafen |
| schreiben (schreibt) | schrieb | hat geschrieben |
| schwimmen (schwimmt) | schwamm | hat/ist geschwommen |
| sehen (sieht) | sah | hat gesehen |
| sein (ist) | war | ist gewesen |

| | | |
|----------------------|---------|-------------------|
| singen (singt) | sang | hat gesungen |
| sollen (soll) | sollte | hat gesollt |
| sprechen (spricht) | sprach | hat gesprochen |
| stehen (steht) | stand | hat gestanden |
| treffen (trifft) | traf | hat getroffen |
| trinken (trinkt) | trank | hat getrunken |
| tun (tut) | tat | hat getan |
| wissen (weiß) | wusste | hat gewusst |
| wollen (will) | wollte | hat gewollt |
| backen (backt) | buk* | hat gebacken* |
| biegen (biegt) | bog | hat/ist gebogen |
| bieten (bietet) | bot | hat geboten |
| bitten (bittet) | bat | hat gebeten |
| braten (brät) | briet | hat gebraten |
| fallen (fällt) | fiel | ist gefallen |
| gefallen (gefällt) | gefiel | hat gefallen |
| gewinnen (gewinnt) | gewann | hat gewonnen |
| laden (lädt) | lud | hat geladen |
| laufen (läuft) | lief | ist gelaufen |
| liegen (liegt) | lag | hat gelegen |
| nennen (nennt) | nannte | hat genannt |
| rennen (rennt) | rannte | ist gerannt |
| riechen (riecht) | roch | hat gerochen |
| schließen (schließt) | schloss | hat geschlossen |
| sitzen (sitzt) | saß | hat gesessen |
| steigen (steigt) | stieg | ist gestiegen |
| sterben (stirbt) | starb | ist gestorben |
| treiben (treibt) | trieb | hat/ist getrieben |
| vergessen (vergisst) | vergaß | hat vergessen |
| verlieren (verliert) | verlor | hat verloren |
| wachsen (wächst) | wuchs | ist gewachsen |

STEIGERUNG VON ADJEKTIVEN

| Positiv | Komparativ | Superlativ (*) |
|------------|--------------|-------------------|
| gut | besser | am besten |
| alt | älter | am ältesten |
| arm | ärmer | am ärmsten |
| modern | moderner | am modernsten |
| bekannt | bekannter | am bekanntesten |
| berühmt | berühmter | am berühmtesten |
| billig | billiger | am billigsten |
| böse | böser | am bösesten |
| breit | breiter | am breitesten |
| bunt | bunter | am buntesten |
| dunkel | dunkler | am dunkelsten |
| dünn | dünnere | am dünnsten |
| aktiv | aktiver | am aktivsten |
| einfach | einfacher | am einfachsten |
| eng | enger | am engsten |
| faul | fauler | am faulsten |
| fest | fester | am festesten |
| feucht | feuchter | am feuchtesten |
| flach | flacher | am flachsten |
| fleißig | fleißiger | am fleißigsten |
| freundlich | freundlicher | am freundlichsten |
| froh | froher | am frohsten |
| furchtbar | furchtbarer | am furchtbarsten |
| geduldig | geduldiger | am geduldigsten |
| gefährlich | gefährlicher | am gefährlichsten |
| gern/lieb | lieber | am liebsten |
| gestreift | gestreifter | am gestreiftesten |
| gesund | gesünder | am gesündesten |
| still | stiller | am stillsten |

| | | |
|----------|------------|-----------------|
| stolz | stolzer | am stolzesten |
| streng | strenger | am strengsten |
| süß | süßer | am süßesten |
| teuer | teurer | am teuersten |
| tief | tiefer | am tiefsten |
| hell | helle | am hellsten |
| herrlich | herrlicher | am herrlichsten |
| höflich | höflicher | am höflichsten |
| hungrig | hungriger | am hungrigsten |
| hübsch | hübscher | am hübschesten |
| jung | jünger | am jüngsten |
| kalt | kälter | am kältesten |
| kariert | kariierter | am kariertesten |
| klar | klarer | am klarsten |
| klein | kleiner | am kleinsten |
| korrekt | korrekter | am korrektesten |
| krank | kränker | am kränksten |
| kurz | kürzer | am kürzesten |
| lang | länger | am längsten |
| langsam | langsamer | am langsamsten |
| laut | lauter | am lautesten |
| leer | - | - |
| leicht | leichter | am leichtesten |
| leise | leiser | am leisesten |
| lieb | lieber | am liebsten |
| locker | lockerer | am lockersten |
| lockig | lockiger | am lockigsten |
| lustig | lustiger | am lustigsten |
| stark | stärker | am stärksten |
| mutig | mutiger | am mutigsten |
| müde | müde | am müdesten |
| nah | näher | am nächsten |

| | | |
|--------------|----------------|---------------------|
| nass | nasser | am nassesten |
| traurig | trauriger | am traurigsten |
| trocken | trockener | am trockensten |
| tüchtig | tüchtiger | am tüchtigsten |
| unfreundlich | unfreundlicher | am unfreundlichsten |
| vernünftig | vernünftiger | am vernünftigsten |
| viel | mehr | am meisten |
| vorsichtig | vorsichtiger | am vorsichtigsten |
| warm | wärmer | am wärmsten |
| weich | weicher | am weichsten |
| weit | weiter | am weitesten |
| wunderbar | wunderbarer | am wunderbarsten |
| wunderschön | wunderschöner | am wunderschönsten |
| sauber | sauberer | am saubersten |
| sauer | sauerer | am sauersten |
| scharf | schärfer | am schärfsten |
| schick | schicker | am schicksten |
| schlank | schlanker | am schlanksten |
| schlecht | schlechter | am schlechtesten |
| schmal | schmäler | am schmalsten |
| schmerzhaft | scherzhafter | am schmerzhaftesten |

ADJEKTIVE: DEKLINATION NACH BESTIMMTEN ARTIKEL

| Kasus | Singular | | | Plural |
|------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|
| | Maskulinum | Femininum | Neutrum | |
| Nominativ | der gute Mann | die gute Frau | das gute Kind | die guten Leute |
| Genitiv | des guten Mannes | der guten Frau | des guten Kindes | der guten Leute |
| Dativ | dem guten Mann | der guten Frau | dem guten Kind | den guten Leuten |
| Akkusativ | den guten Mann | die gute Frau | das gute Kind | die guten Leute |

ADJEKTIVE: DEKLINATION NACH UNBESTIMMTEN ARTIKEL

| Kasus | Singular | | | Plural |
|------------------|--------------------|------------------|--------------------|--------------------------|
| | Maskulinum | Femininum | Neutrum | |
| | | | | ein kein |
| Nominativ | ein guter Mann | eine gute Frau | ein gutes Kind | keine schlechten Leute |
| Genitiv | eines guten Mannes | einer guten Frau | eines guten Kindes | keiner schlechten Leute |
| Dativ | einem guten Mann | einer guten Frau | einem guten Kind | keinen schlechten Leuten |
| Akkusativ | einen guten Mann | eine gute Frau | ein gutes Kind | keine schlechten Leute |

ADJEKTIVE: DEKLINATION NACH DEM NULLARTIKEL

| Kasus | Singular | | | Plural |
|------------------|--------------|------------|--------------|--------------|
| | Maskulinum | Femininum | Neutrum | |
| Nominativ | guter Mann | gute Frau | gutes Kind | gute Leute |
| Genitiv | guten Mannes | guter Frau | guten Kindes | guter Leute |
| Dativ | gutem Mann | guter Frau | gutem Kind | guten Leuten |
| Akkusativ | guten Mann | gute Frau | gutes Kind | gute Leute |

DEKLINATION

| | | | | | |
|-----------|---|--|---|--|--|
| Nominativ | bestimmter Artikel unbestimmter Artikel possessiver Artikel Negation Personalpronomen (3.Pers. Sg.) | der ein* dein* kein* er | die eine deine keine sie | das ein* dein* kein* | die - deine keine sie |
| Genitiv | bestimmter Artikel unbestimmter Artikel possessiver Artikel Negation | des -[e]s eines -[e]s deines -[e]s keines -[e]s | der einer deiner keiner | des -[e]s eines -[e]s deines -[e]s keines -[e]s | der - deiner keiner |
| Dativ | bestimmter Artikel unbestimmter Artikel possessiver Artikel Negation Personalpronomen (3.Pers. Sg.) | dem einem deinem keinem ihm | der einer deiner keiner ihr | dem einem deinem keinem ihm | den -n - deinen -n keinen -n ihnen |
| Akkusativ | bestimmter Artikel unbestimmter Artikel possessiver Artikel Negation Personalpronomen (3.Pers. Sg.) | den einen deinen keinen ihn | die eine deine keine sie | das ein* dein* kein* es | die - deine keine sie |

| | maskulin | feminin | neutral | Plural |
|-----------|----------|---------|---------|--------|
| Nominativ | r / * | e | s / * | e |
| Genitiv | s -[e]s | r | s -[e]s | r |
| Dativ | m | r | m | n -n |
| Akkusativ | n | e | s / * | e |

*keine Endung

beim unbestimmten Artikel

bei der Negation

beim possessiven Artikel

ein

kein

mein, dein, sein, ihr, unser, euer, Ihr

VERBEN MIT DATIVOBJEKT

Verben mit **persönlichem Subjekt** + **Dativobjekt**

antworten
assistieren
begegnen
beistehen

danken
folgen
gehörchen
glauben

gratulieren
helfen
misstrauen
vertrauen

verzeihen
widersprechen
zuhören

Verben mit **Dativobjekt** + **Akkusativobjekt**

anbieten
beantworten
befehlen
bringen
empfehlen
erklären

erlauben
erzählen
geben
glauben
kaufen
leihen

liefern
nehmen
sagen
schenken
schicken
schreiben

senden
stehlen
verbieten
verkaufen
versprechen
wünschen
zeigen

Verben mit **Präpositionalobjekt**

abhängen
abratén
achten / Acht geben
anfangen
anmelden (sich)
antworten
aufhören
aufpassen
bedanken sich
beginnen
benutzen
beschweren sich
bestehen

bewerben sich
bitten
danken
denken
diskutieren
einladen
entscheiden sich
entschuldigen (sich)
erinnern (sich)
sich
erzählen
fliehen
fragen

freuen sich
fürchten (sich)
garantieren
gehen
gehören
gratulieren
informieren
interessieren sich
kümmern sich
lach
nachdenken
passen
rechnen

riechen
sagen
schmecken
schreiben
sprechen
streiten [sich]
teilnehmen
treffen sich
unterhalten sich

REGELMÄSSIGE VERBEN

Indikativ

| | Präsens | Präteritum | Perfekt | |
|-----------|----------------|-------------------|----------------|---------|
| ich | frage | fragte | habe | gefragt |
| du | fragst | fragtest | hast | gefragt |
| er/sie/es | fragt | fragte | hat | gefragt |
| wir | fragen | fragten | haben | gefragt |
| ihr | fragt | fragtet | habt | gefragt |
| sie | fragen | fragten | haben | gefragt |

| | Plusquamperfekt | | Futur I | | Futur II | |
|-----------|------------------------|---------|----------------|--------|-----------------|---------------|
| ich | hatte | gefragt | werde | fragen | werde | gefragt haben |
| du | hattest | gefragt | wirst | fragen | wirst | gefragt haben |
| er/sie/es | hatte | gefragt | wird | fragen | wird | gefragt haben |
| wir | hatten | gefragt | werden | fragen | werden | gefragt haben |
| ihr | hattet | gefragt | werdet | fragen | werdet | gefragt haben |
| sie | hatten | gefragt | werden | fragen | werden | gefragt haben |

Konjunktiv I

| | Präsens | Perfekt | | Futur I | |
|------------|----------------|----------------|---------|----------------|--------|
| ich | frage | habe | gefragt | werde | fragen |
| du | fragest | habest | gefragt | werdest | fragen |
| er/sie/e/s | frage | habe | gefragt | werde | fragen |
| wir | fragen | haben | gefragt | werden | fragen |
| ihr | fraget | habet | gefragt | werdet | ragen |
| sie | fragen | haben | gefragt | werden | fragen |

Konjunktiv II

| | Präteritum | Plusquamperfekt | |
|------------|-------------------|------------------------|---------|
| ich | fragte | hätte | gefragt |
| du | fragtest | hättest | gefragt |
| er/sie/e/s | fragte | hätte | gefragt |
| wir | fragten | hätten | gefragt |
| ihr | fragtet | hättet | gefragt |
| sie | fragten | hätten | gefragt |

REGELMÄSSIGE VERBEN

Indikativ

| | Präsens | Präteritum | Perfekt | |
|------------|-----------|-------------|---------|-----------|
| ich | lehne ab | lehnte ab | habe | abgelehnt |
| du | lehnst ab | lehntest ab | hast | abgelehnt |
| er/sie/e/s | lehnt ab | lehnte ab | hat | abgelehnt |
| wir | lehnen ab | lehnten ab | haben | abgelehnt |
| ihr | lehnt ab | lehntet ab | habt | abgelehnt |
| sie | lehnen ab | lehnten ab | haben | abgelehnt |

| | Plusquamperfekt | Futur I | Futur II |
|------------|-------------------|-----------------|------------------------|
| ich | hatte abgelehnt | werde ablehnen | werde abgelehnt haben |
| du | hattest abgelehnt | wirst ablehnen | wirst abgelehnt haben |
| er/sie/e/s | hatte abgelehnt | wird ablehnen | wird abgelehnt haben |
| wir | hatten abgelehnt | werden ablehnen | werden abgelehnt haben |
| ihr | hattet abgelehnt | werdet ablehnen | werdet abgelehnt haben |
| sie | hatten abgelehnt | werden ablehnen | werden abgelehnt haben |

Konjunktiv I

| | Präsens | Perfekt | Futur I | |
|------------|------------|---------|---------|----------|
| ich | lehne ab | habe | werde | ablehnen |
| du | lehnest ab | habest | werdest | ablehnen |
| er/sie/e/s | lehne ab | habe | werde | ablehnen |
| wir | lehnen ab | haben | werden | ablehnen |
| ihr | lehnet ab | habet | werdet | ablehnen |
| sie | lehnen ab | haben | werden | ablehnen |

Konjunktiv II

| | Präteritum | Plusquamperfekt |
|------------|-------------|-------------------|
| ich | lehnte ab | hätte abgelehnt |
| du | lehntest ab | hättest abgelehnt |
| er/sie/e/s | lehnte ab | hätte abgelehnt |
| wir | lehnten ab | hätten abgelehnt |
| ihr | lehntet ab | hättet abgelehnt |
| sie | lehnten ab | hätten abgelehnt |

LISTE DER STARKEN UND UNREGELMÄSSIGEN VERBEN

INDEFINITPRONOMEN

A

ab
aber
abgeben,
hat abgegeben
abholen, holt ab,
abholen? hat abgeholt
abholen.
abschließen,
aktiv
aktuell
alt
die Ampel, -n
anbieten, bietet an, hat
angeboten
angeboten. das Angebot, -e
ändern, ändert,
hat geändert
anfangen,
hat angefangen
der Anfang, -e.
die Angst, -e
ankommen, kommt an,
die Ankunft, -e
anmachen an! macht an, hat
angemacht
anmelden (sich), meldet an,
angemeldet
die Anmeldung, -en
der Anruf-
anrufen, ruft an,
der Anruf, -e
der Anschluss,
ansehen, sieht an,
hat angesehen

die Arbeit,
arbeitslos
ärgern (sich),
der Arm, -e
der Artikel, -
der Ausweis, -e
das Auto, -s
die Autobahn, -en.
der Automat, -en
automatisch!

B

das Baby, -s
backen,
die Bäckerei, -en
das Bad, -er
die Bahn, -en
der Bahnhof, -e
der Bahnsteig, -e
die Banane, -n
die Band, -s
die Bank, -en
beenden,
beginnen,
begründen,
das Bein, -e
weh.
bekannt.
Bekannte, -n
bekommen,
beliebt
benutzen,
bequem
berichten,

der Beruf, -e
der Bescheid
beschreiben,
beschweren (sich),
besetzt
besichtigen,
besonders
bestätigen,
bestehen,
besteht,
bestellen,
der Besuch, -e
das Bild, -er
billig
Bitte.
bitten,
bitter
bleiben,

C

das Café, -s
die Cafeteria, -s
chatten,
der Chef, -s /
die Chefin, -nen

D

da
n
damals
die Dame, -n
der Dank (Sg.)

das Datum, -en
dauern, dauert,
denn
deshalb
deutlich
dick
das Ding, -e
direkt
der Drucker, -
dumm
dunkel
duschen (sich),

E

das E-Book, -s
die Ecke, -n
egal
die Ehefrau, -en /
der Ehemann, "-er/
eigentlich
eilig
einfach
einig-
einkaufen,
einkaufen. kauft ein,
hat eingekauft
einpacken,
einsteigen,
eintragen (sich),
der Eintritt, -e.
einzel-
einziehen,
das Eis (Sg.)
die (E-)Mail, -s

der Empfänger, -
empfehlen,
das Ende, -n
enden, endet,
endlich
eng
entschuldigen
das Erdgeschoss, -e
die Erfahrung, -en
erinnern (sich),
erklären,
erlauben,
die Erlaubnis (Sg.)
etwas

F

das Fach, "-er
fährt (ab),
die Fahrkarte, -n
der Fahrplan, "-e
das (Fahr)Rad, "-er
falsch
die Familie, -n
der Familien-
der Fan, -s
fantastisch
die Farbe, -n
fast
faul
fehlen,
der Fehler, -
feiern,
das Fenster, -
die Ferien (Pl.)

das Fest, -e
das Festival, -s
das Fieber (Sg.)
der Film, -e
die Firma, -en
Fleisch.
die Flasche, -n
fleißig
(ab)fliegen,
ist (ab)geflogen
der Flug, "-e
der Flughafen, "
das Flugzeug, -e
fotografiert, hat fotografiert
das Foto, -s
die Frau, -en
freiwillig
fremd
freuen (sich),
freundlich
früh
das Gegenteil, -e
gehören, .
das Gemüse (Sg.)
genug
geradeaus!
das Gerät, -e
gern, lieber,
das Geschäft, -e
Geschenk.
die Geschichte, -n
Noten in Geschichte.
das Geschirr (Sg.)
das Gesicht, -er
das Gespräch, -e
gewinnen,

das Gewitter, -
 die Gitarre, -n
 das Glas, "-er
 glauben,
 gleich.
 das Gleis, -e
 glücklich
 der Glück-
 gratulieren,
 groß
 die Gruppe, -n.
 der Gruß, "-e
 günstig
 gut, besser,
 am besten
 gestern
 das Getränk, -e

H

das Haar, -e
 das Hähnchen, -
 hoch
 die Hochzeit, -en
 hoffentlich
 die Idee, -n
 informieren
 die Insel, -n
 das Instrument, -e
 das Interesse, -n
 interessieren (sich),
 international
 das Internet (Sg.)
 das Interview, -s

J

jeder, e, s
 jemand
 jetzt
 der Job, -s
 die Jugend-
 der/die
 Jugendliche, -n
 jung
 der Junge, -n

K

der Kaffee, -s
 kalt
 die Kamera, -
 die Karte, -n
 kein, e
 der Keller, -
 die Kette, -n
 Kette zum
 das Kind, -er
 der Kiosk, -e
 klar
 das Klavier, -e
 das Kleid, -er
 klein
 klug
 der Koffer, -
 der Kollege, -n /
 die Kollegin, -nen
 komisch.
 der Kontakt, -e
 das Konto, -en

das Konzert, -e
 der Körper, -
 die Kosmetik (Sg.).
 kühl
 die Kultur, -en
 kümmern (sich),

L

der Laden, "-
 die Lampe, -n
 das Land, "-er
 die Landschaft, -en
 lang
 lernen,
 das Licht, -er
 das Lied, -er
 liefern
 der Link, -s
 der Löffel, -.
 das Lokal, -e
 die Lust (Sg.)l

M

machen
 das Mädchen, -
 der Magen, "-
 man
 die Mannschaft, -en
 Mantel, "-
 der Markt, "-e
 das Medikament, -e
 meinen,

die Meinung, -en
der Mitarbeiter, -
die Mitte, -n
das Mittel, -
hat gemocht
die Mode, -n
modern
möglich

N

nach.
der Name, -n
die Natur (Sg.)
Natur.
natürlich
neben
nebenan
nie
niemand
nirgends
noch
normal
die Note, -n
die Notiz, -en
notwendig
nur
nützlich

O

oben
das Obst (Sg.)
oder

ohne
das Ohr, -en
das Öl, -e
die Ordnung, -en

P

das Paar, -e
die Papiere (Pl.)
das Parfüm, -s
der Partner, -
die Party, -s
passieren
das Passwort, "-er
die Pause, -n
das Pferd, -e
die Pflanze, -n
das Plakat, -e
der Plan, "-e
der Platz, "-e
die Portion, -en
die Post (Sg.)
das Praktikum, -a
praktisch
die Praxis, -en
der Preis, -e
privat
pro
probieren,
das Problem, -e
das Projekt, -e
der Prospekt, -e
die Prüfung, -en
pünktlich

Q

die Qualität, -en
das Quiz (Sg.)

R

der Reis (Sg.)
das Reisebüro, -s
der Reiseführer, -
reisen,
renovieren,
der Rentner, - /
die Reparatur, -en.
reparieren,
reservieren,
romantisch
die Rose, -n
der Rücken, -
der Rucksack, "-e
rufen, ruft,
die Ruhe (Sg.)
ruhig
rund
die Sache, -n
der Saft, "-e
der Salat, -e
das Salz, -e
der Satz, "-e
der Schalter, -
scharf
das Schlafzimmer, -
schließen,
schließt,
schlimm

das Schloss, "-er
 der Schluss, "-e
 schneien,
 schon
 der Schrank, "-e
 schrecklich
 die Schule, -n
 der Schüler, - /
 der See, -n
 die See (Sg.)
 selbst
 das selbst.
 die Sendung, -en
 der Service (Sg.)
 sicher
 singen,
 die Situation, -en
 der Ski, -, -er
 das Sofa, -s
 sofort
 sonnig
 sonst
 sparen,
 der Spaß (Sg.)
 spät
 später
 en Spaziergang. gang, "-e
 speichern,Sie müssen die Datei
 speichern. speichert,
 hat gespeichert
 sportlich
 die Stelle, -n
 streng
 sehr
 streng.
 der Stress (Sg.)

Stress.
 stressig
 das Stück, -e
 der Student, -en,
 Studentin, -nen
 studieren,
 das Studium (Sg.)
 Stuhl, "-e
 sympathisch

T

das Tablet, -s
 die Tafel, -n
 tanzen, tanzt,Tanzen Sie gern?
 hat getanzt
 die Tasche, -n
 das Taschengeld
 die Tasse, -n
 (aus)tauschen,
 das Taxi, -s
 das Team, -s
 die Tour, -en
 der Tourist, -en,
 tragen, trägt,
 trainieren,
 hat trainiert
 das Training, -s
 der Traum, "-

U

üben
 übermorgen

übernachten,
 hat übernachtet
 übersetzen,hat übersetzt
 die Über-
 umziehen,
 der Umzug, "-e
 der Unterricht (Sg.) Der
 Unterricht dauert bis 19 Uhr.
 der Unterschied, -e .
 unterschreiben,,
 die Unterschrift, -en

V

die Veranstal-
 verbieten
 der Verein, -e
 vereinbaren,
 hat vereinbart
 vergessen,
 verloren.
 vermieten,
 verreisen,
 verschieben,
 verschieden
 verschieden.
 Verspätung, -en
 versuchen,
 der Vertrag, "-e
 viel, e
 vielleicht
 der Volleyball, "-e
 vor
 vorbei
 vorher

vorn(e)
der Vorname, -n
der Vorschlag, "-e es
vorstellen (sich),

W

wach.
der Wagen, -
wahr
wahrscheinlich
der Wald, "-er
wandern,
wann
warm
was
die Wäsche, -n
Wäsche waschen.
das Wasser (Sg.)
die Webseite, -n.
wecken,
der Weg, -e
wehtun,

tut weh,
weiblich
weiter
das Wiedersehen,
willkommen in
windig
der Witz, -e
witzig
witzig.
wenig, -e

I

die Wolke, -n
wollen, will, hat gewollt
(hat wollen als Modalverb)
der Workshop, -s
das Wort, "-er
wunderbar
der Wunsch, "-e
wünschen
Wurst, "-e

Z

die Zahl, -en
zahlen, zahlt,
der Zahn, "-e
zeichnen, zeichnet,
hat gezeichnet
zeigen, zeigt,
zeigen? hat gezeigt
die Zeit, -en
die Zeitschrift, -en
(an-)/(aus)ziehen,
zieht (an/aus),
(an/aus)gezogen.
das Ziel, -e
Zoo. zu.
der Zucker (Sg.)
zufrieden
der Zug, "-e
zuhören, hört zu,
zuletzt.
zumachen,